

Thinking of you

 **Electrolux**



TW GL4 E

.....
DE WÄSCHETROCKNER
FR SÈCHE-LINGE

.....
BENUTZERINFORMATION 2
NOTICE D'UTILISATION 22



Electrolux. Thinking of you.

Mehr zu unserem Denken finden Sie unter
www.electrolux.com

INHALT

Sicherheitshinweise	2	Gebrauch des Geräts	9
Umwelttipps	4	Tipps und Hinweise	12
Gerätebeschreibung	5	Reinigung und Pflege	13
Zubehör	6	Fehlersuche und Kundendienst	18
Bedienfeld	7	Technische Daten	19
Vor der ersten Inbetriebnahme	8	Montage	20
Programme	8		

Änderungen vorbehalten.



SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie zu Ihrer Sicherheit und für eine optimale Nutzung des Geräts vor der Montage und dem ersten Gebrauch die vorliegende Gebrauchsanweisung einschließlich der Ratschläge und Warnungen aufmerksam durch. Es ist wichtig, dass zur Vermeidung von Fehlern und Unfällen alle Personen, die das Gerät benutzen, mit der Bedienung und den Sicherheitsvorschriften vertraut sind. Heben Sie die Benutzerinformation gut auf und übergeben Sie sie bei einem Weiterverkauf des Geräts dem neuen Besitzer, sodass jeder während der gesamten Lebensdauer des Geräts über Gebrauch und Sicherheit informiert ist.



- Vor Gebrauch des Geräts Gebrauchsanweisung lesen.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

- Aus Sicherheitsgründen dürfen keine Änderungen an den technischen Merkmalen oder am Gerät selbst vorgenommen werden.
- Personen (einschließlich Kinder), die aufgrund ihrer eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, dürfen dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person benutzen.

- Stellen Sie sicher, dass keine Kleinkinder oder Haustiere in die Trommel klettern. Kontrollieren Sie daher vor dem Gebrauch die Trommel.
- Alle harten und scharfen Gegenstände wie Münzen, Sicherheitsnadeln, Nägel, Schrauben, Steine usw. können das Gerät schwer beschädigen und gehören nicht in die Maschine.
- Artikel wie Schaumgummi (Latexschaumgummi), Duschhauben, imprägnierte Textilien (wenn es kein gesondertes Trockenprogramm gibt), gummibeschichtete Wäschestücke, Kleider oder Kissen mit Schaumgummipolster dürfen in dem Gerät nicht getrocknet werden.
- Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Ziehen Sie nach dem Trocknen und zum Reinigen und Warten des Geräts immer den Netzstecker.
- Versuchen Sie unter keinen Umständen, das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen durch unerfahrene Personen können zu Verletzungen und schweren Funktionsstörungen führen. Wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst. Bestehen Sie immer auf Original-Ersatzteile.
- Wäschestücke, die mit Speiseöl verschmutzt sind oder die mit Aceton, Benzin, Kerosin, Fleckentfernern, Terpentin, Wachsen und Wachsentrfernern behandelt worden sind, müssen vor dem Trocknen im Wäschetrockner in heißem Wasser und zusätzlichem Waschmittel gewaschen werden.

- **Explosionsgefahr:** Trocknen Sie niemals Wäschestücke, die mit entflammablen Stoffen (Benzin, Spiritus, Trockenreinigungsmittel oder Ähnlichem) in Berührung gekommen sind. Da diese Stoffe flüchtig sind, besteht Explosionsgefahr. Trocknen Sie nur mit Wasser gewaschene Wäschestücke.
- **Brandgefahr:** Wäschestücke, die mit Speise- oder Pflanzenöl befleckt oder getränkt sind, stellen eine Brandgefahr dar und gehören nicht in den Wäschetrockner.
- Für Wäsche, die mit Fleckentferner behandelt wurde, muss vor dem Trocknen ein zusätzlicher Spülgang durchgeführt werden
- Vergewissern Sie sich, dass keine Feuerzeuge oder Streichhölzer in den Taschen von Wäschestücken geblieben sind, bevor Sie die Wäsche in die Trommel legen.
- Das Kondenswasser darf nicht getrunken oder für die Zubereitung von Speisen verwendet werden. Dies kann bei Mensch und Tier gesundheitliche Schäden hervorrufen.
- Setzen oder lehnen Sie sich nie auf die Tür. Das Gerät könnte kippen.



Warnung!

- **Brandgefahr! Damit Wäschestücke sich nicht entzünden, darf der Wäschetrockner nicht vor Ende des Trockenganges ausgeschaltet werden, es sei denn, alle Wäschestücke werden schnell herausgenommen und ausgebreitet, um die Wärme zu verteilen.**
- **Flusenansammlungen um den Wäschetrockner müssen vermieden werden.**
- **Stromschlaggefahr!** Spritzen Sie das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl ab.
- Der letzte Teil eines Trockenzyklus findet ohne Hitze statt (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäsche eine Temperatur erreicht, bei der sie nicht beschädigt wird.
- Wäsche, die chemisch gereinigt wurde, darf nicht im Trockner getrocknet werden.

- Der Raum, in dem der Trockner aufgestellt wird, muss gut belüftet sein, damit keine Gase in den Raum zurückströmen, die von offenem Feuer oder von anderen Geräten, die mit Brennstoffen arbeiten, stammen.

MONTAGE

- Dieses Gerät ist schwer. Vorsicht beim Transport.
- Überzeugen Sie sich beim Auspacken, dass das Gerät nicht beschädigt ist. In Zweifelsfällen benutzen Sie es nicht, sondern wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch das gesamte Verpackungsmaterial. Bei Missachtung dieser Anweisung können gefährliche Schäden am Gerät und Sachschäden entstehen. Siehe den entsprechenden Abschnitt in der Gebrauchsanweisung.
- Alle Elektroarbeiten, die zur Installation dieses Geräts erforderlich sind, dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder entsprechend qualifizierten Person ausgeführt werden.
- Die Geräterückseite muss gegen die Wand zeigen.
- Stellen Sie die FüÙe entsprechend ein, wenn das Gerät auf einem Teppich oder etwas Ähnlichem installiert wird. Unter dem Gerät muss Luft hindurchströmen können.
- Überprüfen Sie nach der Installation, dass das Gerät nicht auf dem Netzkabel steht oder das Netzkabel einklemmt.
- Wird der Trockner auf einer Waschmaschine installiert, muss der Bausatz Wasch-Trockensäule (Zubehör) verwendet werden. Siehe Kapitel: ZUBEHÖR.

GEBRAUCH

- Dieses Gerät ist ausschließlich zur Verwendung im Haushalt bestimmt. Es darf nicht für andere Zwecke verwendet werden.
- Nur Textilien trocknen, die für Wäschetrockner geeignet sind. Beachten Sie die Pflegekennzeichen auf den Textilien.
- Trocknen Sie keine ungewaschenen Wäschestücke im Trockner.

- Beladen Sie den Wäschetrockner nicht über die empfohlene Menge hinaus. Beachten Sie das maximale Fassungsvermögen. Siehe das entsprechende Kapitel in der Gebrauchsanweisung.
- Tropfnasse Kleidung darf nicht in den Wäschetrockner geladen werden.
- Textilien, die mit flüchtigen Erdölerzeugnissen in Kontakt gekommen sind, dürfen nicht in dem Gerät getrocknet werden. Wenn flüchtige Reinigungsflüssigkeiten verwendet wurden, müssen diese sorgfältig aus dem Kleidungsstück entfernt werden, bevor es in das Gerät gegeben wird.
- Benutzen Sie den Wäschetrockner nicht, wenn das Stromkabel, das Bedienfeld, die Arbeitsplatte oder der Sockel beschädigt ist, sodass das Geräteinnere zugänglich ist.
- Weichspüler und ähnliche Produkte müssen den Herstellerangaben entsprechend benutzt werden.
- Brandgefahr! Beschädigte Wäschestücke mit Wattierungen oder Füllungen (Kopfkissen, Jacken, Bettdecken etc.) dürfen nicht getrocknet werden. Die Wattierung oder Füllung könnte austreten und einen Brand verursachen.

SICHERHEIT FÜR KINDER

- Dieses Gerät darf ohne Aufsicht nicht von kleinen Kindern oder Behinderten bedient werden.

UMWELTTIPPS

Das Symbol  auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

- Kinder erkennen häufig nicht die Gefahren, die von elektrischen Geräten ausgehen. Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit sie nicht am Gerät herumspielen können.

Warnung!

- Erstickungsgefahr! Verpackungen (z. B. Folien, Styropor) können eine Gefahr für Kinder darstellen - halten Sie solche Materialien von Kindern fern.
- Bewahren Sie alle Waschmittel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder oder Haustiere nicht in die Trommel klettern.

ENTSORGUNG DES GERÄTS


- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab und entsorgen Sie es.
- Entsorgen Sie die Türverriegelung, damit Kinder oder Haustiere nicht in dem Gerät eingeschlossen werden können. Andernfalls besteht Erstickungsgefahr.

Wohin mit den Altgeräten?

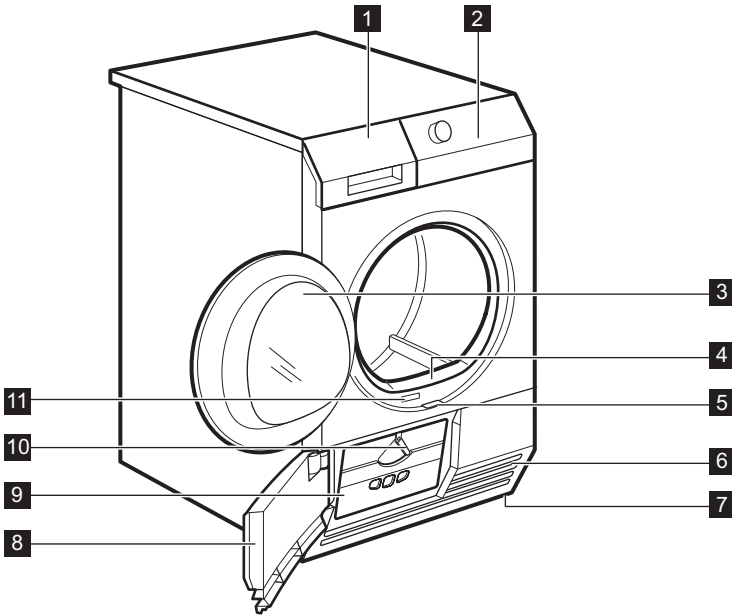
Überall dort wo neue Geräte verkauft werden oder Abgabe bei den offiziellen SENS-Sammelstellen oder offiziellen SENS-Recyclern.

Die Liste der offiziellen SENS-Sammelstellen findet sich unter www.sens.ch.

VERPACKUNGSMATERIALIEN

Recyclen Sie Materialien mit dem Symbol . Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern.

GERÄTEBESCHREIBUNG



1 Wasserbehälter

2 Bedienfeld

3 Einfülltür (Türanschlag wechselbar)

4 Hauptfilter

5 Schiebetaste zum Öffnen der Wärmetauschartür

6 Luftschlitze

7 Schraubfüße

8 Zugangstür zum Wärmetauscher

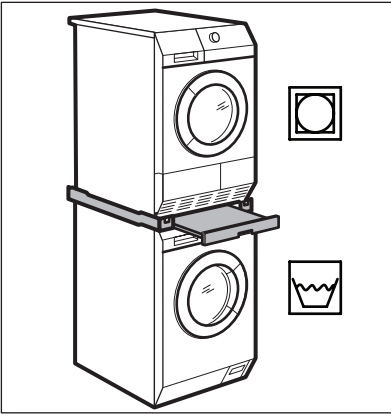
9 Abdeckung des Wärmetauscherfilters

10 Verriegelungsknopf

11 Typenschild

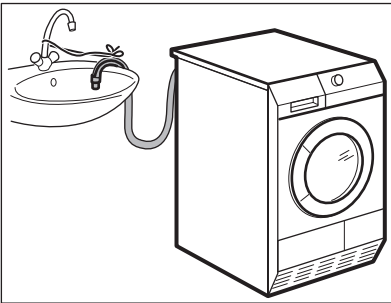
ZUBEHÖR

BAUSATZ WASCH-TROCKEN-SÄULE



Zubehörbezeichnung: SKP11, STA8, STA9
Sie erhalten den Bausatz bei Ihrem Vertragshändler. Der Bausatz Wasch-Trocken-Säule kann nur mit den in der Broschüre aufgeführten Waschmaschinen verwendet werden. Siehe beiliegende Broschüre. Lesen Sie aufmerksam die dem Zubehör beiliegende Anleitung.

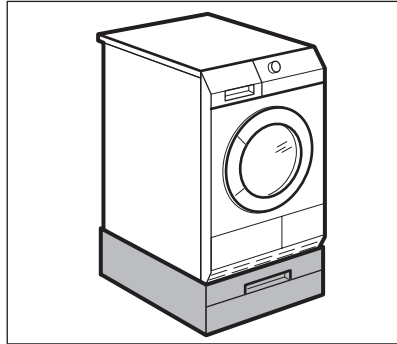
BAUSATZ ZUR ABLEITUNG DES KONDENSWASSERS



Zubehörbezeichnung: DK11.
Erhältlich bei Ihrem lizenzierten Händler (kann bei einigen Modellen des Wäschetrockners angebracht werden)
Zubehör für die Ableitung des Kondenswassers in ein Waschbecken, einen Siphon, einen Gully o. ä.. Nach der Montage wird der Wasserbehälter automatisch geleert. Der Wasserbehälter muss im Gerät bleiben. Der Schlauch muss mindestens 50 cm und höchstens 1 m über dem Boden installiert

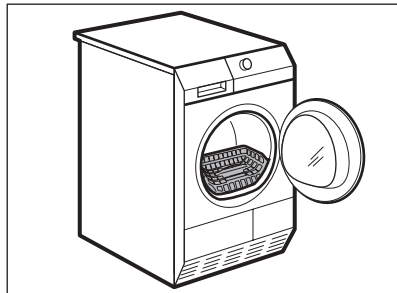
werden. Der Schlauch darf keine Schleife bilden. Kürzen Sie den Schlauch bei Bedarf. Lesen Sie aufmerksam die dem Zubehör beiliegende Anleitung.

SOCKEL MIT SCHUBLADE



Zubehörbezeichnung: PDSTP10.
Sie erhalten den Bausatz bei Ihrem Vertragshändler.
Damit wird das Gerät auf eine höhere Ebene gebracht und das Be- und Entladen erleichtert.
Die Schublade kann zur Aufbewahrung von Wäsche benutzt werden, z. B. für Handtücher, Reinigungsprodukte u.v.m.
Lesen Sie aufmerksam die dem Zubehör beiliegende Anleitung.

TROCKENKORB



Zubehörbezeichnung: RA5, RA6, RA11, RA12
Erhältlich bei Ihrem lizenzierten Händler (kann bei einigen Modellen des Wäschetrockners angebracht werden). Informieren Sie sich bei Ihrem Händler oder auf der

Website, ob das Zubehör mit Ihrem Gerät kompatibel ist.

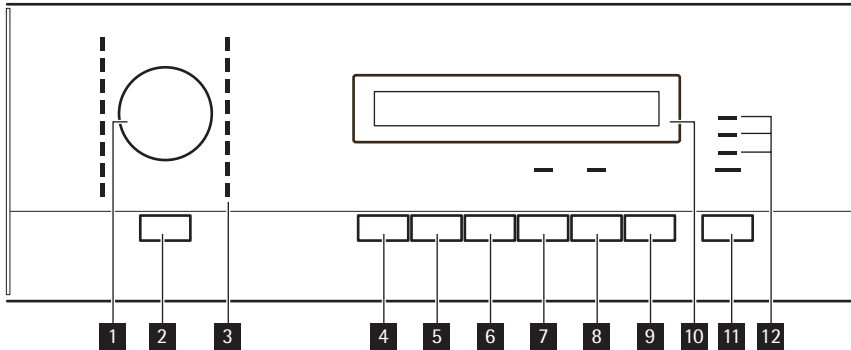
Trockenkorb zum sicheren Trocknen im Wäschetrockner von:

- Turnschuhen

- Wolle
- Stofftieren
- Dessous

Lesen Sie aufmerksam die dem Zubehör beiliegende Anleitung.

BEDIENFELD



- 1 Programmwahlschalter
- 2 Taste Ein/Aus
- 3 Programmanzeigen
- 4 Taste Trocken +
- 5 Taste Reverse Plus
- 6 Taste Knitterschutz
- 7 Taste Signal
- 8 Taste Zeitwahl
- 9 Taste Zeitvorwahl
- 10 Display
- 11 Taste Start/Pause
- 12 Kontrolllampen: *Wasserbehälter leeren, Hauptfilter reinigen, Wärmetauscherfilter reinigen*

DISPLAY

MAX | | 90m/30m | 2.00

Symbol	Beschreibung
MIN	Standard-Trocken-grad
MED	Gemäßigter zusätzli-cher Trockengrad

Symbol	Beschreibung
MAX	Maximaler zusätzli-cher Trockengrad
	Reverse Plus
30m / 90m	Dauer des Knitter-schutzes
	Trockenphasenanzei-ge
	Kühlphasenanzeige
	Knitterschutzphasen-anzeige
	Kindersicherung ein-geschaltet
	Zeitvorwahl
2.00	Anzeige der Pro-grammdauer
10' - 2.00	Eingestelltes Zeitpro-gramm (10 Min. - 2 Std.)
30' - 20h	Eingestellte Zeitvor-wahl (30 Min. - 20 Std.)

VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

Reinigen Sie die Trommel des Wäschetrockners mit einem feuchten Tuch oder stellen Sie ein kurzes Programm ein (z. B. 30 Minuten Zeitprogramm), für das Sie das Gerät mit feuchten Tüchern beladen.





















Vorsicht!

Das Kompressorsystem des Wäschetrockners ist mit einem speziellem Mittel gefüllt, das keine Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthält. Das System muss dicht bleiben. Eine

Beschädigung des Systems kann zu einem Leck und der Beschädigung des Geräts führen.

Zu Beginn eines Trocknungszyklus (3-5 Min.) kann ein etwas höherer Geräuschpegel vorhanden sein. Dieser wird vom Kompressoranlauf erzeugt, was bei Geräten, die mit einem Kompressor ausgestattet sind normal ist wie z.B. Kühl- und Gefrierschränke.

PROGRAMME

Programme	Beladung ¹⁾	Wäscheart	Verfügbare Funktionen	Pflegesymbol
Baumwolle				
Extratrocken	7 kg	Zum Trocknen von Kleidungsstücken aus Baumwolle. Trockengrad: Extratrocken.	alle außer: Reverse Plus und Zeitwahl	 
Schrantrocken ²⁾	7 kg	Zum Trocknen von Kleidungsstücken aus Baumwolle. Trockengrad: Schrantrocken.	alle außer: Reverse Plus und Zeitwahl	 
Bügeltrocken ²⁾	7 kg	Zum Trocknen von Kleidungsstücken aus Baumwolle. Trockengrad: Bügelwäsche.	alle außer: Reverse Plus und Zeitwahl	 
Jeans	7 kg	Zum Trocknen von Freizeitkleidung wie Jeans, Sweatshirts mit unterschiedlicher Materialstärke (z. B. am Kragen, an den Manschetten und Nähten). Trockengrad: Schrantrocken.	alle außer: Reverse Plus und Zeitwahl	 
Bettwäsche	3 kg	Zum Trocknen von Bettwäsche wie: Einzel-/Doppelbettlaken, Kissenbezügen, Bettüberzügen.	alle außer: Reverse Plus und Zeitwahl	  
Daunenkissen	3 kg	Zum Trocknen von Bettdecken in Normal- oder Übergröße und Kopfkissen (mit Federn-, Daunen- oder synthetischer Füllung).	alle außer: Reverse Plus und Knitterschutz und Zeitwahl	  
Zeitprogramm	7 kg	Zum Trocknen der Wäsche in einer benutzerdefinierten Zeit. Die Zeitdauer ist entsprechend der Wäschemenge einzustellen. Zum Trocknen eines einzelnen Teils oder geringer Wäschemengen sollten kurze Zeiten ausgewählt werden.	alle außer: Trocken + und Reverse Plus	  
Mix Extra Kurz	3 kg	Zum Trocknen von Textilien aus Baumwolle und Synthetikgeweben bei niedriger Temperatur.	alle außer: Reverse Plus und Zeitwahl	  
Mischgewebe				

Programme	Beladung ¹⁾	Wäscheart	Verfügbare Funktionen	Pflegesymbol
Extratrocken	3,5 kg	Zum Trocknen von Kleidungsstücken aus Synthetik. Trockengrad: Extratrocken.	alle außer Zeitwahl	  
Schranksrocken ²⁾	3,5 kg	Zum Trocknen von Kleidungsstücken aus Synthetik. Trockengrad: Schranksrocken.	alle außer Zeitwahl	  
Bügeltrocken	3,5 kg	Zum Trocknen von Kleidungsstücken aus Synthetik. Trockengrad: Bügelwäsche.	alle außer Zeitwahl	  
Leichtbügeln	1 kg (oder 5 Hemden)	Zum Trocknen von pflegeleichten Textilien (z. B. Hemden und Blusen); das Bügeln wird erheblich erleichtert. Die Ergebnisse können je nach Gewebeat und -veredelungen unterschiedlich ausfallen. Legen Sie die Kleidung direkt in den Trockner. Nehmen Sie die Textilien nach dem Trocknen sofort aus dem Trockner und hängen Sie sie auf Kleiderbügel.	alle außer: Reverse Plus und Zeitwahl	  
Active Wear	2 kg	Zum Trocknen von Outdoorbekleidung, Sport- und Florgewebe, imprägnierten und atmungsaktiven Jacken, Jacken mit herausnehmbarem Fleeceanteil oder Innenwattierung.	alle außer Reverse Plus und Knitterschutz und Zeitwahl	
Sportkleidung	2 kg	Zum Trocknen von dünner, bügelfreier Sportkleidung aus Polyester oder Mikrofaser.	alle außer: Reverse Plus und Zeitwahl	
Seide	1 kg	Zum Trocknen von Seide und Damenwäsche mit Warmluft und sanfter Bewegung.	alle außer: Reverse Plus und Knitterschutz und Zeitwahl	  
Wollpflege	1 kg	Zum Auffrischen von Textilien aus Wolle. Die Kleidungsstücke werden weich und anschmiegsam. Wir empfehlen, die Wäsche sofort nach dem Programmende zu entnehmen.	Signal , Zeitwahl ³⁾ , Zeitvorwahl	

1) Höchstgewicht der trockenen Wäsche

2) Nur für Prüfinstitute:



Verwenden Sie für die Leistungsprüfung die im Dokument EN 61121 angegebenen Standardprogramme. Ist der Restfeuchtgrad der Wäsche nicht zufriedenstellend, wählen Sie das Programm und die Funktion Trocken + . Die Flusensiebe des Wärmetauschers müssen nach 3 Trockengängen gereinigt werden.



3) Nur mit Trockenkorb – siehe ZUBEHÖR

GEBRAUCH DES GERÄTS

VORBEREITEN DER WÄSCHE

Wichtig! Nur Textilien trocknen, die für Wäschetrockner geeignet sind. Vergewissern Sie sich, dass die Wäsche für Wäschetrockner geeignet ist. Achten Sie auf das Pflegesymbol an den Kleidungsstücken.

Pflegesymbol	Eigenschaften
	Kann im Wäschetrockner getrocknet werden
	Kann im Trockner mit Standardtemperatur getrocknet werden

Pflegesymbol	Eigenschaften
	Kann im Trockner mit reduzierter Temperatur getrocknet werden
	Kann nicht im Wäschetrockner getrocknet werden

Bereiten Sie die Wäsche vor:

- Reißverschlüsse schließen, Bettbezüge zuknöpfen, lose Gürtel oder Bänder (z. B. von Schürzen) zusammenbinden, damit die Wäsche sich nicht verheddert
- darauf achten, dass die Taschen leer sind und Metallgegenstände (Heftklammern, Sicherheitsnadeln usw.) entfernen
- Wäschestücke mit zwei Stoffschichten nach links wenden (z. B. sollte bei mit Baumwolle gefütterten Anoraks die Baumwollschicht außen liegen)


Trocknen Sie nur:

- Baumwolle und Leinen mit Baumwolle - Programmen
- Mischgewebe mit Mischgewebe - Programmen
- Textilien mit dunklen Farben getrennt von Textilien mit hellen Farben - Textilien könnten sonst abfärben
- Trikotwäsche und Strickwaren nur mit den entsprechenden Programmen - die Wäschestücke könnten sonst einlaufen

Wichtig! Trocknen Sie nicht mehr Wäsche als das maximale Fassungsvermögen von 7kg.

EINFÜLLEN DER WÄSCHE

1. Ziehen Sie die Gerätetür auf.
2. Legen Sie die Wäsche locker ein.
3. Schließen Sie die Gerätetür.

 **Vorsicht!** Die Wäsche nicht zwischen Gerätetür und Gummidichtung einckenmen.

EINSCHALTEN DES GERÄTES

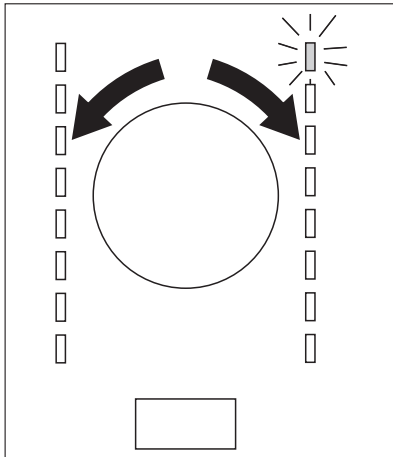
Schalten Sie das Gerät mit der Ein/Aus -Taste ein oder aus. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, erscheinen auf dem Display einige Anzeigen.

STANDBY-AUTOMATIK


Die automatische Standbyfunktion schaltet das Gerät automatisch in folgenden Fällen aus, um den Energieverbrauch zu senken:

- Wenn die Start/Pause -Taste nicht innerhalb von 5 Min. betätigt wird.
 - 5 Min. nach Programmende.
- Drücken Sie die Ein/Aus -Taste, um das Gerät einzuschalten.

EINSTELLEN EINES PROGRAMMS



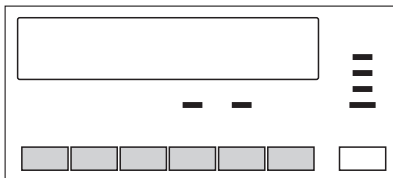
Wählen Sie das gewünschte Programm mit dem Programmwahlschalter aus. Die mögliche Programmdauer erscheint im Display.

 Die angegebene Trockenzeit bezieht sich auf eine Beladung mit 5 kg für Baumwoll- und Jeansprogramme. Für andere Programme bezieht sich die Trockenzeit auf die empfohlene Beladungsmenge. Die Trockenzeit für Baumwoll- und Jeansprogramme ist länger, wenn die Beladung 5 kg übersteigt.

SONDERFUNKTIONEN

Zusammen mit dem Programm können Sie eine oder mehrere Sonderfunktionen einstellen.

Drücken Sie entsprechende Taste, um die Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.



Ist die Funktion aktiviert, leuchtet die LED über der Taste auf oder das Symbol erscheint auf dem Display.

FUNKTION TROCKEN +


Mit dieser Funktion wird die Wäsche stärker getrocknet. Es stehen 3 Optionen zur Verfügung:

MIN - Die zum Programm gehörende Standardauswahl.

MED — Auswahl für eine etwas stärker getrocknete Wäsche.

MAX — Auswahl für eine noch stärker getrocknete Wäsche.

FUNKTION REVERSE PLUS

Zum sanften Trocknen empfindlicher und temperaturempfindlicher Textilien (z. B. Acryl, Viskose). Mit dieser Funktion kommt die Wäsche beinahe knitterfrei aus der Maschine. Für Textilien mit dem Symbol  auf dem Etikett.

FUNKTION KNITTERSCHUTZ

Verlängert die Knitterschutzphase (30 Minuten) am Ende des Trockenprogramms auf 90 Minuten. Diese Funktion schützt die Textilien vor Knitterfalten. Während der Knitterschutzphase kann Wäsche entnommen werden.

FUNKTION SIGNAL


Wenn die Funktion Signal aktiviert ist, ertönt das Signal:

- am Programmende
 - zu Beginn und Ende der Knitterschutzphase
 - bei einer Unterbrechung des Programms
- Das Signal ist standardmäßig aktiviert. Mit dieser Funktion können Sie den Ton ein- oder ausschalten.

FUNKTION ZEITWAHL


Nur zusammen mit dem Zeitprogramm. Damit kann die Dauer des Trockenprogramms von min. 10 Min. bis max. 2 Stunden (in Schritten von 10 Min.) eingestellt werden.

FUNKTION ZEITVORWAHL

 Zur Verzögerung des Programmstarts um mindestens 30 Minuten bis höchstens 20 Stunden.

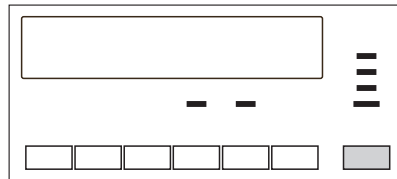
1. Wählen Sie ein Trockenprogramm und Funktionen.
2. Drücken Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis die gewünschte Startzeitverzögerung im Display angezeigt wird (z. B. **12h**, wenn das Programm nach einer Verzögerung von 12 Stunden gestartet werden soll.)
3. Drücken Sie die Taste Start/Pause, um die Funktion Zeitvorwahl zu aktivieren. Auf dem Display wird angezeigt, wie viel Zeit noch bis zum Programmstart verbleibt.

FUNKTION KINDERSICHERUNG

Die Kindersicherung kann eingeschaltet werden, um zu verhindern, dass Kinder mit dem Gerät spielen. Wenn die Kindersicherung eingeschaltet ist, sind alle Tasten sowie der Programmwahlschalter gesperrt (diese Funktion sperrt nicht die Ein-/Aus-Taste). Zum Einschalten der Kindersicherung drücken Sie die Tasten Trocken + und Reverse Plus gleichzeitig, bis das Symbol  im Display erscheint. Zum Ausschalten drücken Sie die obigen Tasten erneut, bis das Symbol im Display erlischt. Die Kindersicherung kann eingeschaltet werden:

- Bevor Sie die Taste Start/Pause drücken - das Gerät kann nicht starten
- Nachdem Sie die Taste Start/Pause gedrückt haben - alle Tasten und der Programmwahlschalter sind deaktiviert.

STARTEN EINES PROGRAMMS



Zur Aktivierung eines Programms drücken Sie die Taste Start/Pause. Die LED über

der Taste wechselt die Farbe und leuchtet nun rot.

ÄNDERN EINES PROGRAMMS

Zum Ändern eines Programms drücken Sie die Taste Ein/Aus , um das Gerät auszuscha-
alten. Drücken Sie Ein/Aus , um das
Gerät einzuschalten, und stellen Sie dann
das Programm ein.

AM ENDE DES PROGRAMMS

Nach Abschluss des Trockenprogramms
blinkt das Symbol  im Display. Ist die
Funktion Signal eingeschaltet, ertönt etwa

eine Minute lang eine akustische Signalfol-
ge.

So entnehmen Sie die Wäsche:

1. Halten Sie die Ein/Aus -Taste 2 Sekun-
den gedrückt, um das Gerät auszu-
schalten.
2. Öffnen Sie die Gerätetür.
3. Entnehmen Sie die Wäsche.
4. Schließen Sie die Gerätetür.

Wichtig! Nach jedem Trockenprogramm:

- Filter reinigen
 - Behälter leeren
- (Siehe Kapitel *REINIGUNG UND PFLEGE*.)

TIPPS UND HINWEISE




UMWELTTIPPS

- Benutzen Sie keinen Weichspüler für Wä-
sche, die Sie anschließend in den Trock-
ner geben. Im Wäschetrockner wird die
Wäsche automatisch weich.
- Das Kondenswasser kann als destilliertes
Wasser verwendet werden, z. B. zum
Bügeln mit einem Dampfbügeleisen. Rei-
nigen Sie das Kondensat zuvor (z. B. mit
einem Kaffeefilter), um eventuelle Rück-
stände oder Flusen zu entfernen.
- Halten Sie die Lüftungsschlitze unten am
Gerät stets frei.
- Halten Sie sich an die in der Programm-
tabelle aufgeführten Füllmengen.
- Achten Sie darauf, dass am Installati-
onssort des Geräts eine gute Luftzirkulation
herrscht.
- Reinigen Sie den Hauptfilter nach jedem
Trockenprogramm.
- Reinigen Sie die Wärmetauscherfilter,
wenn die entsprechende Kontrolllampe
auf dem Bedienfeld leuchtet.
- Schleudern Sie die Wäsche vor dem
Trocknen gut.

WASSERHÄRTE UND LEITFÄHIGKEIT

*Die Wasserhärte kann sich von Ort zu Ort
unterscheiden. Die Wasserhärte wirkt sich
auf die Leitfähigkeit und die Funktionsweise
des Leitfähigkeitssensors aus. Wenn Sie
den Wert der Leitfähigkeit des Wassers
kennen, können Sie den Sensor für bessere
Trockenergebnisse einstellen.*

So ändern Sie die Einstellung des Leitfähig-
keitssensors:

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter
auf ein verfügbares Programm.
2. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten Tro-
cken + und Knitterschutz . Halten Sie
die Tasten gedrückt, bis eines dieser
Symbole im Display erscheint:
 -  geringe Leitfähigkeit < 300
µS/cm
 -  mittlere Leitfähigkeit
300-600 µS/cm
 -  hohe Leitfähigkeit > 600 µS/
cm
3. Drücken Sie die Taste Start/Pause wie-
derholt, bis der gewünschte Grad ein-
gestellt ist.
4. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten Tro-
cken + und Knitterschutz , um die Ein-
stellung zu speichern.

ANZEIGE


„KONDENSWASSERBEHÄLTER VOLL“


*Die Kontrolllampe ist standardmäßig akti-
viert. Sie leuchtet am Ende des Programms
oder wenn der Wasserbehälter voll ist.*

*Wenn Sie den Bausatz zur externen Ablei-
tung des Kondenswassers installiert haben,
kann die Kontrolllampe deaktiviert werden.*

Ein- oder Ausschalten der Anzeige:

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter
auf ein verfügbares Programm.

2. Halten Sie die Tasten Trocken + und Signal gleichzeitig gedrückt, bis die korrekte Einstellung angezeigt wird:
 - Die Kontrolllampe ist aus und das Symbol  erscheint - Die Kontrolllampe ist dauerhaft ausgeschaltet

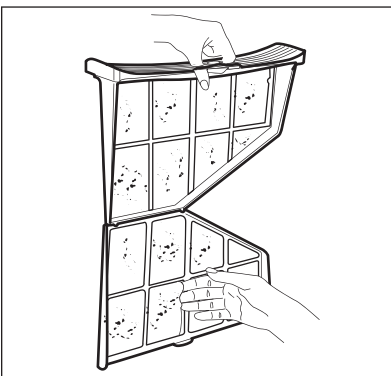
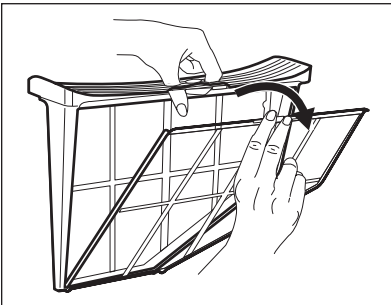
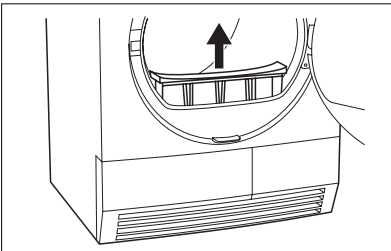
- Die Kontrolllampe leuchtet und das Symbol  erscheint - Die Kontrolllampe ist eingeschaltet

REINIGUNG UND PFLEGE

FEHLERSUCHE

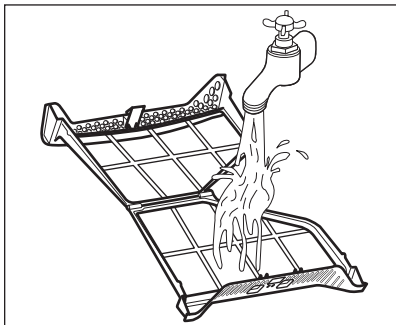
Am Ende eines jeden Programms leuchtet die Kontrolllampe (*Hauptfilter reinigen*), um darauf hinzuweisen, dass der Hauptfilter gereinigt werden muss.

So reinigen Sie den Hauptfilter:



- i** Der Filter hält Flusen zurück. Die Flusen lösen sich während des Trockengangs von der Wäsche.

1. Öffnen Sie die Tür.
2. Ziehen Sie den Filter heraus.
3. Öffnen Sie den Filter.
4. Reinigen Sie den Filter mit der feuchten Hand.



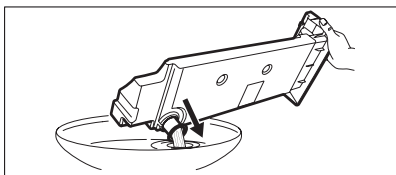
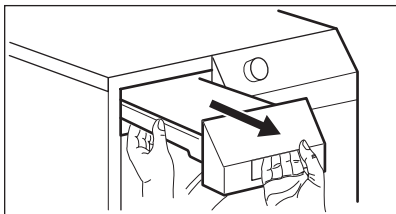
! **Vorsicht!** Benutzen Sie den Trockner niemals ohne Hauptfilter oder mit einem beschädigten oder verstopften Filter.

Wichtig! Reinigen Sie den Hauptfilter nach jedem Trockenprogramm. Ein verstopfter Filter verlängert den Trockengang und erhöht den Energieverbrauch.

LEEREN DES KONDENSATBEHÄLTERS

Der Kondensatbehälter muss nach jedem Trockengang entleert werden.

So leeren Sie den Kondensatbehälter:



! **Warnung!** Vergiftungsgefahr! Das Kondenswasser darf nicht getrunken

5. Reinigen Sie den Filter bei Bedarf mit einer Bürste und warmem Wasser. Schließen Sie den Filter.

6. Entfernen Sie die Flusen vom Filtersockel. Hierfür können Sie einen Staubsauger benutzen.

7. Setzen Sie den Filter in den Filtersockel.

Ist der Kondensatbehälter voll, bricht das Programm automatisch ab und die Kontrolllampe *Kondensatbehälter leeren* leuchtet. Zur Fortsetzung des Programms leeren Sie den Kondensatbehälter und drücken Sie die Starttaste.

i Sie können auch den Bausatz zur externen Ableitung des Kondenswassers installieren (siehe Kapitel: *ZUBEHÖR*).

1. Ziehen Sie den Kondensatbehälter heraus und halten Sie ihn waagrecht.

2. Ziehen Sie die Kunststoffverbindung heraus und entleeren Sie den Kondensatbehälter in ein Waschbecken.

3. Schieben Sie die Kunststoffverbindung ein und setzen Sie den Kondensatbehälter ein.

oder für die Zubereitung von Speisen verwendet werden.

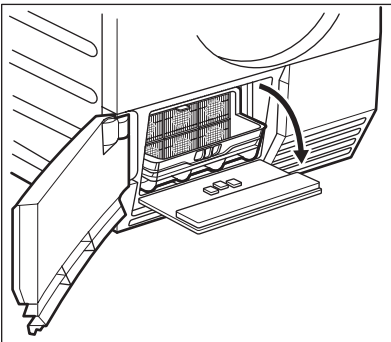
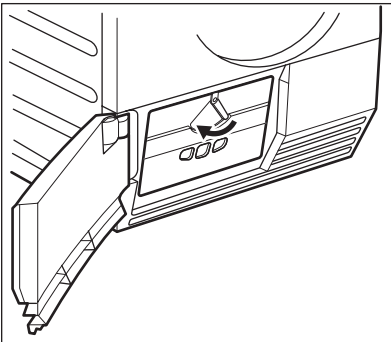
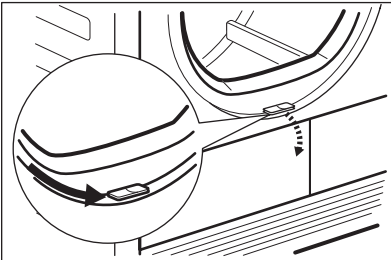
i Das Kondenswasser kann als destilliertes Wasser verwendet werden, z. B. zum Bügeln mit einem Dampfbügeleisen. Filtern Sie das Kondenswasser gegebenenfalls (z. B. mit einem Kaffeefilter), um eventuelle Rückstände oder Flusen zurückzuhalten.

Das Reinigungsintervall der Filter hängt vom Wäschetyp und der -menge ab. Trocken Sie stets die maximale Beladungsmenge, reinigen Sie die Filter nach jedem dritten Trockengang.

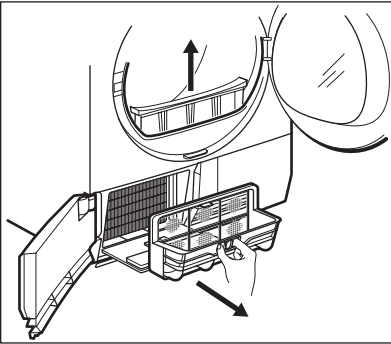
REINIGEN DER WÄRMETAUSCHERFILTER

Wenn die Anzeige (*Wärmetauscherfilter reinigen*) leuchtet, müssen die Filter gereinigt werden.

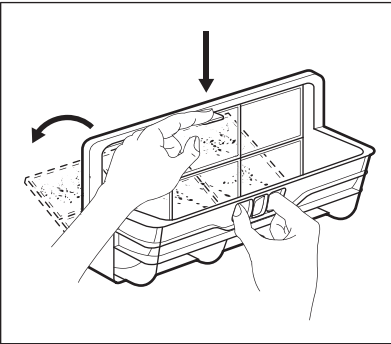
So reinigen Sie die Filter:



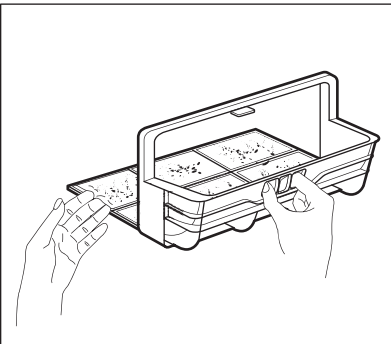
1. Öffnen Sie die Einfülltür.
2. Schieben Sie den Entriegelungsknopf am unteren Rand der Einfülltür zur Seite und öffnen Sie die Wärmetauscher-
tür.
3. Drehen Sie die Verriegelung, um die Wärmetauscherabdeckung zu öffnen.
4. Klappen Sie die Abdeckung des Wärmetauscherfilters nach unten.



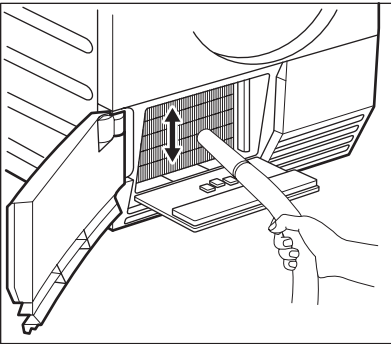
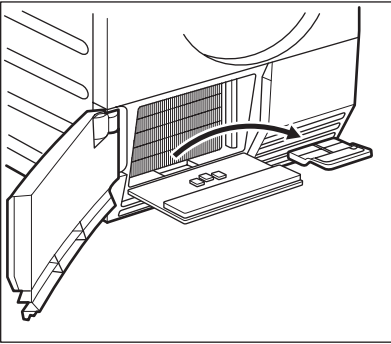
5. Ziehen Sie den Hauptfilter nach oben. Halten Sie den Wärmetauscherfilter fest und ziehen Sie ihn aus dem unteren Fach heraus.



6. Drücken Sie auf den Haken, um den Filter zu öffnen.



7. Reinigen Sie den Filter mit der feuchten Hand. Reinigen Sie den Filter bei Bedarf mit einer Bürste und warmem Wasser. Schließen Sie den Filter.



8. Reinigen Sie den kleinen Filter im Sockel.
9. Entfernen Sie, je nach Bedarf, alle 6 Monate die Flusen aus dem Wärmetauscherfach. Hierfür können Sie einen Staubsauger benutzen.
10. Setzen Sie den kleinen Filter und den Wärmetauscherfilter wieder ein.
11. Schließen Sie die Wärmetauscherabdeckung.
12. Verriegeln Sie die Abdeckung, bis sie einrastet.
13. Schließen Sie die Abdeckung des Wärmetauscherfilters.
14. Schließen Sie die Wärmetauschertür.
15. Setzen Sie den Hauptfilter wieder ein.

REINIGEN DER TROMMEL

⚠ Vorsicht! Benutzen Sie den Wäschetrockner nie mit von Flusen zugesetzten Wärmetauscherfiltern. Dies könnte zur Beschädigung des Wäschetrockners führen. Außerdem erhöht sich auch der Energieverbrauch. Verwenden Sie für die Reinigung des Wärmetauscherfachs keine scharfen Gegenstände. Benutzen Sie den Trockner nie ohne Filter.

⚠ Warnung! Ziehen Sie vor der Reinigung des Geräts den Netzstecker.

Verwenden Sie einen handelsüblichen neutralen Reiniger zur Reinigung der Trommelinnenflächen und Wäscheabweiser. Trocknen Sie die gereinigten Flächen mit einem weichen Tuch.

⚠ Vorsicht! Verwenden Sie keine Scheuermittel oder Metallschwämmchen zum Reinigen der Trommel.

BEDIENFELD UND GEHÄUSE REINIGEN

Verwenden Sie einen handelsüblichen neutralen Reiniger zur Reinigung des Bedienfelds und Gehäuses.

Verwenden Sie zur Reinigung ein feuchtes Tuch. Trocknen Sie die gereinigten Flächen mit einem weichen Tuch.

⚠ Vorsicht! Verwenden Sie keine Möbelreiniger oder Reinigungsmittel, die eine Korrosion des Geräts verursachen können.

FEHLERSUCHE UND KUNDENDIENST

FEHLERSUCHE

Problem ¹⁾	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Gerät funktioniert nicht.	Der Wäschetrockner ist nicht an die Stromversorgung angeschlossen.	Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Kontrollieren Sie die Sicherung der Hausinstallation.
	Die Einfülltür ist offen.	Schließen Sie die Einfülltür.
	Die Ein/Aus -Taste wurde nicht gedrückt.	Drücken Sie die Ein/Aus -Taste.
	Die Start/Pause -Taste wurde nicht gedrückt.	Drücken Sie die Start/Pause -Taste.
	Das Gerät befindet sich im Standby-Modus.	Drücken Sie die Ein-/Aus -Taste.
Nicht zufriedenstellende Trockenergebnisse.	Es wurde ein falsches Programm eingestellt.	Wählen Sie ein geeignetes Programm. ²⁾
	Der Filter ist verstopft.	Reinigen Sie den Filter. ³⁾
	Die Funktion Trocken Plus war auf minimal gestellt.	Stellen Sie die Funktion Trocken Plus auf mittel oder maximal.
	Die Wärmetauscherfilter sind verstopft.	Reinigen Sie die Wärmetauscherfilter. ³⁾
	Die Beladung des Geräts ist zu hoch.	Stellen Sie sicher, dass das maximale Fassungsvermögen nicht überschritten wurde.
	Das Lüftungsgitter ist verstopft.	Reinigen Sie das Lüftungsgitter am Boden des Geräts.
	Die Innenflächen der Trommel sind verschmutzt.	Reinigen Sie die Innenflächen der Trommel.
Die Einfülltür schließt nicht.	Die Wasserhärte ist zu hoch.	Stellen Sie die entsprechende Wasserhärte ein. ⁴⁾
	Der Filter ist nicht eingerastet.	Setzen Sie den Filter korrekt ein.
	Zwischen der Tür und der Dichtung ist Wäsche eingeklemmt.	Laden Sie die Wäsche richtig in die Trommel.
	Sie haben nach dem Programmstart versucht, das Programm oder die Funktion zu ändern.	Schalten Sie den Wäschetrockner aus und wieder ein. Wählen Sie ein neues Programm.
Err (Fehler) auf dem Display.	Die Funktion, die Sie einschalten möchten, lässt sich nicht mit dem ausgewählten Programm kombinieren.	Schalten Sie den Wäschetrockner aus und wieder ein. Wählen Sie ein neues Programm.

Problem ¹⁾	Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Trommelbeleuchtung. ⁵⁾	Defekte Trommelbeleuchtung.	Kontaktieren Sie den Kundendienst und lassen Sie die Trommelbeleuchtung austauschen.
Ungewöhnlicher Zeitablauf im Display.	Die voraussichtliche Programmdauer wird unter Berücksichtigung der Menge und des Feuchtegrades der Wäsche errechnet.	Dieser Vorgang erfolgt automatisch; es handelt sich nicht um eine Gerätestörung.
Das Programm ist ausgeschaltet.	Der Wasserbehälter ist voll.	Leeren Sie den Behälter ³⁾ , drücken Sie die Taste Start/Pause .
Der Trockengang ist zu kurz.	Es befindet sich nicht genügend Wäsche in der Trommel.	Wählen Sie ein Zeitprogramm. Die Zeitdauer ist entsprechend der Wäschemenge einzustellen. Zum Trocknen eines einzelnen Teils oder geringer Wäschemengen sollten kurze Zeiten ausgewählt werden.
	Die Wäsche ist zu trocken.	Wählen Sie ein Zeitprogramm oder eine höhere Trocknungsstufe (z. B. Extratrocken).
	Der Filter ist verstopft.	Reinigen Sie den Filter.
Der Trockengang ist zu lang. ⁶⁾	Die Beladung des Geräts ist zu hoch.	Stellen Sie sicher, dass das maximale Fassungsvermögen nicht überschritten wurde.
	Die Wäsche wurde nicht genug geschleudert.	Schleudern Sie die Wäsche richtig.
	Die Raumtemperatur ist zu hoch, es handelt sich nicht um eine Gerätestörung.	Falls möglich, senken Sie die Raumtemperatur.

1) Das Display zeigt eine Fehlermeldung an (z. B. **E51**): Schalten Sie den Wäschetrockner aus und wieder ein. Wählen Sie ein neues Programm. Drücken Sie die Start/Pause -Taste. Funktioniert das Gerät nicht? - Wenden Sie sich an den Kundendienst unter Angabe des Fehlercodes.

2) Lesen Sie die Programmbeschreibung - siehe PROGRAMME

3) Siehe Kapitel REINIGUNG UND PFLEGE

4) Siehe Abschnitt WASSERHÄRTE im Kapitel TIPPS UND HINWEISE

5) Nur Trockner mit Trommelbeleuchtung.

6) Hinweis: Nach spätestens 5 Stunden wird der Trockengang automatisch abgebrochen (siehe Kapitel Ende des Trockengangs).

TECHNISCHE DATEN



Höhe x Breite x Tiefe	850 x 600 x 600 mm (maximal 640 mm)
Trommelvolumen	118 Liter
maximale Tiefe bei geöffneter Einfülltür	1090 mm
maximale Breite bei geöffneter Einfülltür	950 mm
Höhenverstellbarkeit	850 mm (+ 15 mm - FußEinstellung)
Gewicht des Geräts	53 kg
Max. Fassungsvermögen	7 kg

Spannung	230 V
Frequenz	50 Hz
Erforderliche Sicherung	4 A
Gesamte Leistungsaufnahme	900 W
Energie-Effizienzklasse	A
Energieverbrauch kWh/Trockengang ¹⁾	1,85 kWh
Jährlicher Energieverbrauch ²⁾	121,8 kWh
Verwendungsart	Haushalt
Zulässige Umgebungstemperatur	+ 5 °C bis + 35 °C

1) 7 kg Baumwollwäsche, geschleudert mit 1000 U/min gemäß EN 61121

2) Summe des ungefähren Energieverbrauchs zum Trocknen von:

150 kg Koch-/Buntwäsche mit dem Programm Schranktrocken

+ 280 kg mit dem Programm Bügeltrocken

+ 150 kg pflegeleichte Wäsche mit dem Programm Schranktrocken.

Dieses ist der ungefähre Verbrauch für einen Vierpersonenhaushalt, in dem der Wäschetrockner richtig eingesetzt wird.

MONTAGE

AUFSTELLEN DER MASCHINE

- Der Wäschetrockner muss an einem sauberen, staubfreien Ort installiert werden.
- Die Luft muss frei um das Gerät herum strömen können. Achten Sie darauf, dass die Lüftungsschlitze unten am Gerät nicht blockiert werden.
- Damit Vibrationen und Geräusche auf ein Minimum reduziert werden, muss das Gerät auf einer stabilen und ebenen Fläche stehen.
- Überprüfen Sie den waagrechten Stand des Geräts mit einer Wasserwaage, wenn es an seinen Platz gestellt wird. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen waagrecht aus.
- Entfernen Sie die Füße nicht. Auf keinen Fall den Bodenabstand durch Florteppiche, Holzleisten oder ähnliche Materialien verringern. Dadurch kann sich die Temperatur erhöhen und den Gerätebetrieb beeinträchtigen.

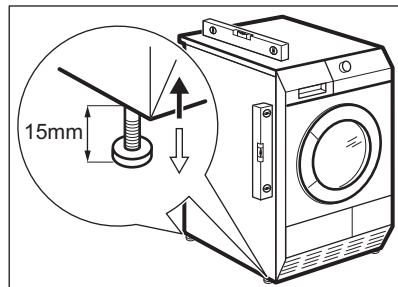
Wichtig!

- Die Temperatur der Heißluft im Wäschetrockner kann bis auf 60 °C ansteigen. Das Gerät darf nicht auf einem Boden installiert werden, der keinen hohen Temperaturen standhält.
- Während des Betriebs des Trockners muss die Raumtemperatur im Bereich zwischen +5° C und +35° C liegen. Andere Temperaturen können unerwünscht

te Auswirkungen auf die Geräteleistung haben.

- Falls das Gerät bewegt werden muss, muss es in senkrechtem Zustand bewegt werden.
- Das Gerät darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür, deren Scharnier sich an der gegenüberliegenden Seite des Scharniers des Geräts befindet aufgestellt werden, wenn dadurch die vollständige Öffnung des Trockners nicht mehr möglich ist.

Die Höhe des Wäschetrockners ist verstellbar. Justieren Sie dazu die Füße (siehe Abbildung).



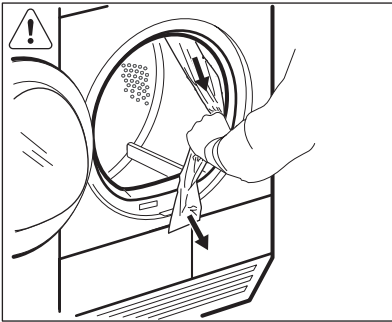
AUSPACKEN

! **Vorsicht!**

Entfernen Sie vor dem Gebrauch das gesamte Verpackungsmaterial.

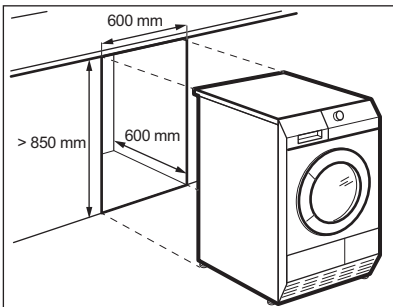
Entfernen der Styroporteile:

1. Öffnen Sie die Einfülltür.
2. Ziehen Sie den Kunststoffschlauch mit den Styroporteilen aus der Trommel heraus.



MONTAGE ALS EINBAUGERÄT

Das Gerät kann freistehend oder unter einer Küchenarbeitsplatte in einer Nische mit den entsprechenden Abmessungen montiert werden (siehe Abbildung).



TÜRANSCHLAG DER EINFÜLLTÜR WECHSELN

Die Einfülltür kann vom Benutzer an der gegenüberliegenden Seite angebracht werden. So kann die Wäsche in einigen Fällen einfacher eingelegt und entnommen werden. (Siehe separates Blatt.)

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

- Der Anschluss darf nur über eine vorschrittmäßig installierte und geerdete Steckdose erfolgen.
- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Daten auf dem Typenschild den Daten Ihrer Stromversorgung entsprechen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine sachgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel. Es besteht Brandgefahr.
- Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie dies durch unseren Kundendienst durchführen.
- Achten Sie darauf, den Netzstecker und das Netzkabel hinter dem Gerät nicht zu quetschen oder zu beschädigen.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät vom Stromnetz trennen möchten. Ziehen Sie dazu immer direkt am Netzstecker.
- Der Stecker muss trocken sein.

SOMMAIRE

Instructions de sécurité	22	Utilisation de l'appareil	30
En matière de protection de l'environnement	24	Conseils	32
Description de l'appareil	25	Entretien et nettoyage	33
Accessoires	26	En cas d'anomalie de fonctionnement et maintenance	39
Bandeau de commande	27	Caractéristiques techniques	40
Avant la première utilisation	28	Installation	41
Programmes	28		

Sous réserve de modifications.



INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ

Pour votre sécurité et pour garantir une utilisation correcte de l'appareil, lisez attentivement cette notice d'utilisation, ainsi que ses conseils et avertissements, avant d'installer et d'utiliser l'appareil pour la première fois. Pour éviter toute erreur ou accident, veillez à ce que toute personne qui utilise l'appareil connaisse bien son fonctionnement et ses options de sécurité. Conservez cette notice d'utilisation avec votre appareil. Si l'appareil doit être vendu ou cédé à une autre personne, assurez-vous que la notice d'utilisation l'accompagne. Le nouvel utilisateur pourra alors être informé du fonctionnement de celui-ci et des avertissements s'y rapportant.



- Lisez la notice d'utilisation avant d'utiliser l'appareil.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ GÉNÉRALES

- Ne modifiez pas les caractéristiques techniques de cet appareil, de quelque manière que ce soit.
- Cet appareil n'est pas destiné à être utilisé par des enfants ou des personnes dont les capacités physiques ou sensorielles, ou le manque d'expérience ou de connaissance les empêchent d'utiliser l'appareil sans risque lorsqu'ils sont sans surveillance ou en l'absence d'instruction d'une personne responsable qui puisse

leur assurer une utilisation de l'appareil sans danger.

- Assurez-vous que ni les enfants ni les animaux domestiques ne pénètrent dans le tambour. Pour éviter tout risque d'accident, contrôlez l'intérieur du tambour avant chaque utilisation de l'appareil.
- Les objets, tels que les pièces de monnaie, les épingles de sûreté, les clous, les vis, les cailloux ou tout autre objet dur, tranchant, peuvent provoquer d'importants dégâts et ne doivent pas être placés dans l'appareil.
- Les pièces contenant de l'éponge de caoutchouc (mousse de latex), les bonnets de bains, les tissus imperméables (s'il n'existe pas de programme de séchage spécial), les articles renforcés de caoutchouc ou les vêtements et les taies d'oreiller rembourrés d'éponge de caoutchouc ne doivent pas être séchés dans un sèche-linge.
- Assurez-vous que la prise de courant est accessible une fois l'appareil installé.
- Débranchez toujours l'appareil après son utilisation, nettoyage et entretien.
- N'essayez en aucun cas de réparer l'appareil vous-même. Les réparations effectuées par du personnel non qualifié peuvent provoquer des blessures ou le mauvais fonctionnement de l'appareil. Contactez le service après-vente. Exigez des pièces de rechange certifiées par le constructeur.
- Le linge sale, taché d'huile culinaire, d'acétone, d'essence, de kérosène, de

produit détachant, de térébenthine, de cire ou de décapant pour cire doit être lavé à l'eau chaude avec une plus grande quantité de lessive avant d'être séché dans le sèche-linge.

- **Risque d'explosion !** Ne séchez jamais du linge qui serait entré en contact avec des solvants inflammables (essence, alcool dénaturé, fluide de nettoyage à sec et similaire). Ces substances sont volatiles et pourraient causer une explosion. Ne séchez que du linge lavé à l'eau.
- **Risque d'incendie !** Le linge taché ou imbibé d'huile végétale ou d'huile culinaire peut être à l'origine d'un incendie et ne doit pas être placé dans le sèche-linge.
- Si le linge a été lavé avec un produit détachant, effectuez un cycle de rinçage supplémentaire avant de le mettre dans le sèche-linge.
- Vérifiez que les poches des vêtements à sécher ne contiennent pas de briquet à gaz ni d'allumettes avant de les placer dans l'appareil.
- L'eau de condensation est impropre à la consommation. Elle peut entraîner des problèmes de santé chez les personnes et les animaux domestiques.
- Ne montez pas ou ne vous asseyez pas sur la porte de chargement. L'appareil peut basculer.



Avertissement

- **Risque d'incendie ! Pour prévenir tout risque d'auto-combustion, ne mettez pas à l'arrêt le sèche-linge avant la fin du cycle de séchage à moins de sortir immédiatement tout le linge et de le déplier pour mieux dissiper la chaleur.**
- **Éliminez régulièrement les peluches présentes autour du sèche-linge.**
- **Risque d'électrocution !** N'utilisez jamais d'appareils à vapeur ou à haute pression pour nettoyer l'appareil.
- Le cycle de séchage se termine par une phase sans chauffage (cycle de refroidissement) pour éviter que le linge ne reste longtemps à haute température et ne subisse des dommages.

- N'utilisez pas le sèche-linge en cas d'utilisation de produits chimiques industriels pour le nettoyage.
- Aérez suffisamment la pièce pour éviter le reflux de gaz provenant d'appareils utilisant d'autres combustibles, y compris les feux à l'air libre.

INSTALLATION

- Cet appareil est lourd. Soyez prudent lorsque vous déplacez l'appareil.
- Déballez l'appareil et vérifiez qu'il n'est pas endommagé. En cas de doute, ne l'utilisez pas et contactez le service après-vente.
- Avant d'utiliser l'appareil, enlevez tous les éléments de protection de transport. En cas de non-respect de cette recommandation, l'appareil ou les accessoires risquent d'être sérieusement endommagés. Voir le chapitre correspondant dans cette notice d'utilisation.
- Tout travail électrique nécessaire à l'installation de cet appareil ne doit être exécuté que par un électricien qualifié ou un professionnel compétent.
- La surface arrière de l'appareil doit être positionnée contre la paroi.
- Si l'appareil est installé sur une moquette ou analogue, réglez les pieds. L'air doit pouvoir s'écouler librement en dessous de l'appareil.
- Après l'installation de l'appareil, vérifiez qu'il n'écrase pas le câble d'alimentation, ni ne repose sur ce dernier.
- Si le sèche-linge est placé au-dessus d'un lave-linge, vous devez utiliser le kit de superposition (accessoire en option - voir le chapitre « ACCESSOIRES »).

EMPLOI

- Cet appareil est destiné exclusivement à un usage domestique. Il ne faut pas l'utiliser à d'autres fins.
- Séchez uniquement les tissus adaptés au séchage dans le sèche-linge. Suivez les indications se trouvant sur l'étiquette de chaque vêtement.
- N'introduisez dans le sèche-linge que du linge propre.
- Ne dépassez pas la charge recommandée. Respectez la charge maximum. Voir

le chapitre correspondant dans cette notice d'utilisation.

- Ne mettez pas de linge non essoré dans le sèche-linge.
- Ne séchez pas les articles entrés en contact avec des détachants volatiles. Si de tels détachants sont utilisés avant le lavage en machine, il faudra attendre que le produit se soit évaporé avant d'introduire les articles dans l'appareil.
- N'utilisez pas le sèche-linge si le cordon d'alimentation, le bandeau de commande, le plan de travail ou la base sont endommagés et permettent l'accès à l'intérieur de l'appareil.
- Les adoucissants ou produits équivalents doivent être utilisés selon les instructions du fabricant.
- Risque d'incendie ! Ne séchez pas de linge endommagé contenant un rembourrage ou remplissage (oreillers, vestes, duvets, etc.). Le rembourrage ou remplissage peut en sortir et prendre feu.

SÉCURITÉ ENFANTS

- Cet appareil ne doit pas être utilisé par de jeunes enfants ou des personnes infirmes sans supervision.

- Les enfants ne sont pas toujours conscients des dangers associés à l'utilisation des appareils électriques. Veiller à ce que les enfants ne jouent pas avec l'appareil.


Avertissement

- Risque d'étouffement ! Les matériaux d'emballage (par ex. les films plastiques, le polystyrène) représentent un danger pour les enfants - Gardez-les hors de leur portée.
- Rangez les détergents en lieu sûr, hors de la portée des enfants.
- Assurez-vous que ni les enfants ni les animaux domestiques ne pénètrent dans le tambour.

MISE AU REBUT DE L'APPAREIL

- Débranchez l'appareil électriquement.
- Coupez le câble d'alimentation au ras de l'appareil et mettez-le au rebut.
- Mettez au rebut le dispositif de verrouillage de porte. Ceci évite d'enfermer un enfant ou un animal dans l'appareil par accident. Il y a un risque d'étouffement.

EN MATIÈRE DE PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT

Le symbole  sur le produit ou son emballage indique que ce produit ne peut être traité comme déchet ménager. Il doit plutôt être remis au point de ramassage concerné, se chargeant du recyclage du matériel électrique et électronique. En vous assurant que ce produit est éliminé correctement, vous favorisez la prévention des conséquences négatives pour l'environnement et la santé humaine qui, sinon, seraient le résultat d'un traitement inapproprié des déchets de ce produit. Pour obtenir plus de détails sur le recyclage de ce produit, veuillez prendre contact avec le bureau municipal de votre région, votre service d'élimination des déchets ménagers


ou le magasin où vous avez acheté le produit.

Où aller avec les appareils usagés?

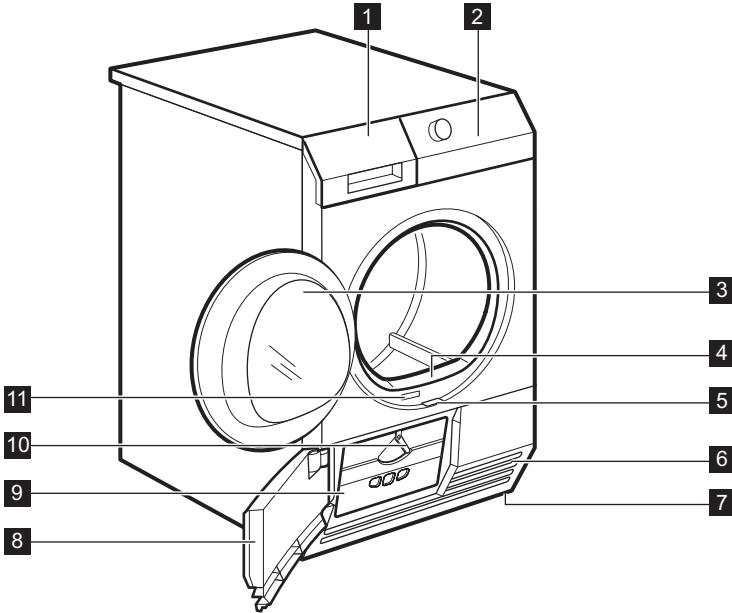
Partout où des appareils neufs sont vendus, mais aussi dans un centre de collecte ou une entreprise de récupération officiels SENS.

La liste des centres de collecte officiels SENS est disponible sous www.sens.ch.

MATÉRIAUX D'EMBALLAGE

Recyclez les matériaux portant le symbole . Déposez les emballages dans les conteneurs prévus à cet effet.

DESCRIPTION DE L'APPAREIL



1 Bac d'eau de condensation

2 Bandeau de commande

3 Hublot (réversible)

4 Filtre principal

5 Levier coulissant pour ouvrir la trappe du condenseur thermique

6 Fentes de circulation d'air

7 Pieds réglables

8 Trappe du condenseur thermique

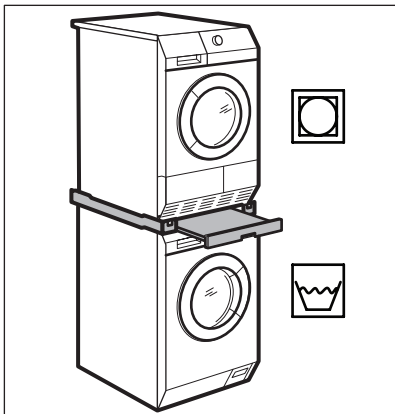
9 Couverture des filtres du condenseur thermique

10 Manette de verrouillage

11 Plaque signalétique

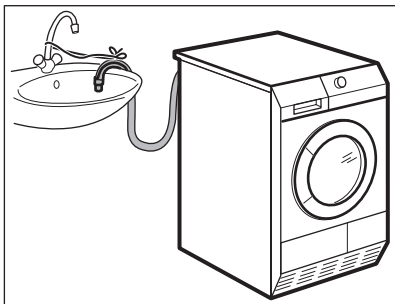
ACCESSOIRES

KIT DE SUPERPOSITION



Nom de l'accessoire : SKP11, STA8, STA9
 Disponible auprès de votre magasin vendeur agréé. Le kit de superposition ne peut être utilisé qu'avec les lave-linge indiqués dans le livret. Reportez-vous au livret joint. Lisez attentivement la notice fournie avec l'accessoire.

KIT D'ÉVACUATION

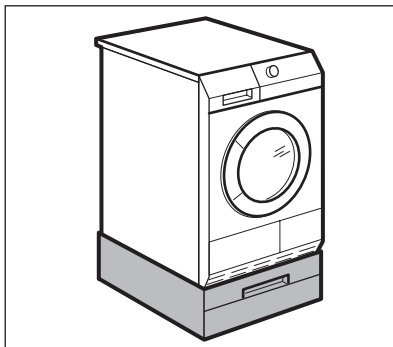


Nom de l'accessoire : DK11.
 Il est disponible chez votre magasin vendeur agréé (peut se fixer à certains types de sèche-linge)
 L'accessoire est destiné à la vidange directe de l'eau de condensation dans une cuvette, un siphon, une rigole, etc. Après l'installation, le bac d'eau de condensation est vidangé automatiquement. Le bac d'eau de condensation doit demeurer dans l'appareil.

Le tuyau doit être installé à une hauteur comprise entre 50 cm au minimum et 1 m

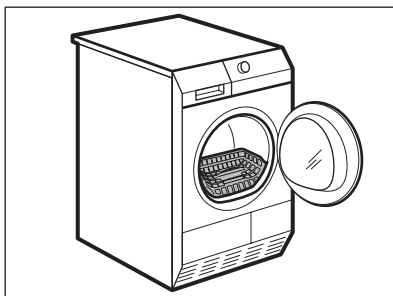
au maximum du niveau du sol. Ce tuyau ne doit pas faire de boucle. Si nécessaire, réduisez la longueur du tuyau.
 Lisez attentivement la notice fournie avec l'accessoire.

SOCLE À TIROIR



Nom de l'accessoire : PDSTP10.
 Il est disponible auprès de votre magasin vendeur agréé.
 Sert à surélever l'appareil à un niveau permettant la charge et le retrait aisés du linge. Le tiroir peut servir au stockage du linge comme par ex. : les serviettes ainsi que des produits de nettoyage et autres.
 Lisez attentivement la notice fournie avec cet accessoire.

GRILLE DE SÉCHAGE



Nom de l'accessoire : RA5, RA6, RA11, RA12
 Il est disponible chez votre magasin vendeur agréé (peut se fixer à certains types de sèche-linge). Vérifiez auprès de votre vendeur ou sur le site Internet que l'accessoire est compatible avec votre appareil.

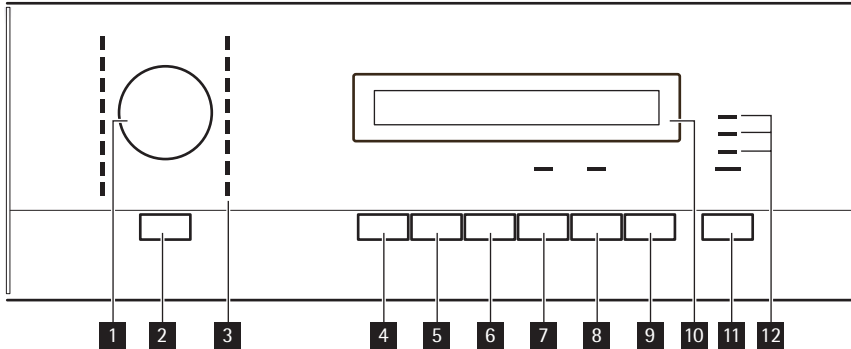
Grille de séchage pour laisser sécher le linge délicat en toute sécurité dans le sèche-linge :

- chaussures de sport
- laine

- peluches
- lingerie

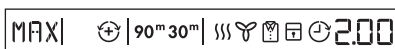
Lisez attentivement la notice fournie avec l'accessoire.

BANDEAU DE COMMANDE



- 1 Sélection de programme
- 2 Touche Marche/Arrêt
- 3 Voyants des programmes
- 4 Touche Séchage +
- 5 Touche Reverse Plus
- 6 Touche Anti-froissage
- 7 Touche Alarme
- 8 Touche Minuterie
- 9 Touche Départ Différé
- 10 Affichage
- 11 Touche Départ/Pause
- 12 Voyants : videz le bac d'eau de condensation, nettoyez le filtre principal, nettoyez les filtres du condenseur thermique

AFFICHAGE



Symbole	Description
MIN	degré de séchage par défaut

Symbole	Description
MED	séchage très sec modéré
MAX	séchage très sec maximum
⊕	reverse plus
30m / 90m	durée Anti-froissage
≡	voyant de phase du cycle de séchage
☎	voyant de phase du cycle de refroidissement
🗑️	voyant de phase du cycle anti-froissage
🔒	sécurité enfants activée
⌚	départ différé
2.00	indication de la durée du cycle
10' - 2.00	sélection du programme Minuterie (10 min - 2 h)
30' - 20h	sélection du Départ différé (30 min - 20 h)

AVANT LA PREMIÈRE UTILISATION

Nettoyez le tambour du sèche-linge avec un chiffon humide ou sélectionnez un programme court (par ex. un programme de 30 minutes) avec une charge de chiffons humides.


















Attention

Dans le sèche-linge, le compresseur et son système sont composés d'un agent spécifique exempt de fluoro-chloro-hydrocarbures. Ce système doit rester hermétique.

Les dommages occasionnés au système peuvent provoquer des fuites et endommager l'appareil.

Au début du programme de séchage (pendant 3 à 5 min), l'appareil fera un peu plus de bruit. Ceci est lié au démarrage du compresseur et ceci est normal comme pour tous les appareils alimentés par un compresseur comme : les réfrigérateurs, les congélateurs

PROGRAMMES

Programmes	Charge ¹⁾	Propriétés	Fonctions disponibles	Étiquette d'entretien des textiles
Coton				
Très sec	7 kg	Séchage de vêtements en coton. Niveau de séchage : Très sec.	tous sauf : Reverse Plus et Minuterie	 
Prêt à ranger ²⁾	7 kg	Séchage de vêtements en coton. Niveau de séchage : Prêt à ranger.	tous sauf : Reverse Plus et Minuterie	 
Prêt à repasser ²⁾	7 kg	Séchage de vêtements en coton. Niveau de séchage : applicable au repassage.	tous sauf : Reverse Plus et Minuterie	 
Jeans	7 kg	Séchage des vêtements décontractés tels que les jeans, les sweats, avec différentes épaisseurs de tissu (par ex. au niveau du poignet, du col ou des coutures). Degré de séchage : prêt à ranger.	tous sauf : Reverse Plus et Minuterie	 
Draps	3 kg	Pour le séchage du linge de lit comme : draps, taies d'oreillers, couvre-lits.	tous sauf : Reverse Plus et Minuterie	  
Oreillers	3 kg	Séchage de couettes simples ou doubles et d'oreillers (garnissage en plumes, duvet ou synthétique).	tous sauf : Reverse Plus et Anti-froissage et Minuterie	  
Minuterie	7 kg	Séchage complet du linge pendant la durée de séchage sélectionnée par l'utilisateur. La durée doit correspondre à la charge. Pour sécher un vêtement ou de petites quantités de linge, nous vous recommandons de sélectionner une courte durée.	tous sauf : Séchage + et Reverse Plus	  

Programmes	Charge ¹⁾	Propriétés	Fonctions disponibles	Étiquette d'entretien des textiles
Mix Extra Court	3 kg	Séchage à basse température de textiles en coton et synthétiques.	tous sauf : Reverse Plus et Minuterie	  
Synthétiques				
Très sec	3,5 kg	Séchage de vêtements en textiles synthétiques. Degré de séchage : très sec.	tous sauf Minuterie	  
Prêt à ranger ²⁾	3,5 kg	Séchage de vêtements en textiles synthétiques. Degré de séchage : prêt à ranger.	tous sauf Minuterie	  
Prêt à repasser	3,5 kg	Séchage de vêtements en textiles synthétiques. Degré de séchage : prêt à repasser.	tous sauf Minuterie	  
Repassage facile	1 kg (ou 5 chemises)	Séchage des textiles faciles à repasser, tels que les chemises et les chemisiers, pour limiter le repassage. Les résultats peuvent varier en fonction des différents types de tissus et de finitions. Mettez le linge directement dans le sèche-linge. Une fois le cycle terminé, sortez le linge sec immédiatement et accrochez-le sur un cintre.	tous sauf : Reverse Plus et Minuterie	  
Vestes	2 kg	Séchage de vêtements de plein air, de travail, en velours, d'imperméables et de tissus perméables à l'air, de vestes à coquilles à molleton ou doublure isolante amovible.	tous sauf Reverse Plus et Anti-froissage et Minuterie	
Textiles Sports	2 kg	Séchage des tenues de sport, textiles fins, à micro-fibres, en polyester, ne nécessitant pas de repassage.	tous sauf : Reverse Plus et Minuterie	
Soie/Lingerie	1 kg	Séchage de la soie/lingerie au moyen d'air chaud et d'un mouvement délicat.	toutes sauf : Reverse Plus et Anti-froissage Anti-froissage Minuterie et Minuterie	  
Rafraîchir Laine	1 kg	Pour rafraîchir les vêtements en laine. Les vêtements seront doux et confortables. Nous vous recommandons de sortir immédiatement les vêtements sitôt le programme terminé.	Alarme et Minuterie ³⁾ , Départ Différé	

1) poids maximum des vêtements secs

2) Uniquement pour les instituts d'essais :

pour effectuer un essai de performance, utilisez les programmes standard qui sont spécifiés dans le document EN 61121. Si vous devez modifier le niveau d'humidité résiduelle du linge, ajustez le programme à l'aide de la fonction Séchage +.





Les filtres du condenseur thermique doivent être nettoyés tous les 3 cycles.

3) Uniquement avec le support de séchage — voir le chapitre ACCESSOIRES

UTILISATION DE L'APPAREIL

PRÉPARATION DU LINGE

Important Séchez uniquement le linge adapté au séchage dans le sèche-linge. Veillez à ce que le linge soit adapté au séchage dans le sèche-linge. Vérifiez le symbole tissu sur les vêtements.

Symbole tissu	Propriété
	Séchable au sèche-linge
	Séchable au sèche-linge à température standard
	Séchable au sèche-linge à température réduite
	Non séchable au sèche-linge

Préparez le linge de manière adéquate :

- fermez les fermetures éclair, boutonnez les housses de couettes et nouez les liens ou rubans (par ex. ceintures de tabliers) - le linge peut s'entremêler ;
- veillez à vider les poches - retirez les pièces métalliques (trombones, épingles de sûreté, etc.) ;
- retournez sur l'envers les articles doublés (par ex. les anoraks avec doublure en coton : la doublure doit être à l'extérieur).


Séchage indépendant :

- coton et lin avec les programmes Coton
- tissus synthétiques et mélangés avec les programmes Synthétiques
- de manière séparée, les textiles de couleur vive et ceux de couleur claire - les couleurs peuvent déteindre
- lainages et bonneterie uniquement avec les programmes applicables - les vêtements peuvent rétrécir

Important Ne mettez pas une quantité de linge dépassant la charge maximale de **7** kg.

CHARGEMENT DU LINGE

1. Ouvrez la porte de l'appareil
2. Introduisez le linge, sans le comprimer.
3. Fermez la porte de l'appareil.

 **Attention** Ne coincez pas de linge entre la porte de l'appareil et le joint en caoutchouc.

MISE EN FONCTIONNEMENT DE L'APPAREIL

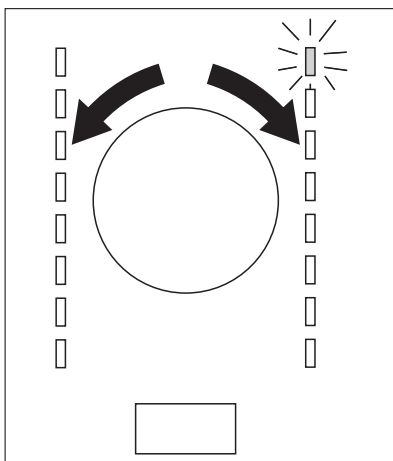
Appuyez sur la touche Marche/Arrêt pour mettre l'appareil en fonctionnement ou à l'arrêt. Quand l'appareil est en fonctionnement, certaines indications sont affichées sur l'écran.

FONCTION VEILLE AUTOMATIQUE


Pour réduire la consommation d'énergie, la fonction Veille automatique éteint l'appareil :

- si la touche Départ/Pause n'a pas été actionnée dans un délai de 5 minutes.
 - 5 minutes après la fin du programme.
- Appuyez sur la touche Marche/Arrêt pour mettre l'appareil en fonctionnement.

RÉGLAGE D'UN PROGRAMME

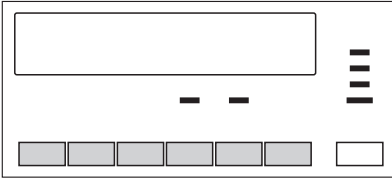


Utilisez le sélecteur pour régler le programme. Le temps restant du programme apparaît sur l'écran.

-  Le temps de séchage que vous voyez s'afficher s'applique à une charge de 5 kg pour les programmes coton et jeans. Pour les autres programmes, le temps de séchage est en fonction des charges recommandées. Pour les programmes coton et jeans avec une charge de plus de 5 kg, le temps de séchage est plus long.

FONCTIONS SPÉCIALES

Conjointement au programme vous pouvez régler 1 ou plusieurs fonctions spéciales. Appuyez sur la touche concernée pour activer ou désactiver la fonction.



Lorsque la fonction est activée, le voyant au-dessus de la touche ou le symbole s'affiche.

LA FONCTION SÉCHAGE +


Grâce à cette fonction le linge est plus sec. Il y a 3 sélections possibles :

MIN - la sélection par défaut qui est liée au programme.

MED — la sélection pour un linge légèrement sec.

MAX — la sélection pour un linge plus sec.

LA FONCTION REVERSE PLUS

Pour sécher plus en douceur les textiles délicats et sensibles à la chaleur (par exemple acrylique, viscose). Cette vous permet également de réduire les plis sur le linge. Pour les textiles avec une étiquette présentant le symbole .

FONCTION ANTI-FROISSAGE

Prolonge la phase anti-froissage (30 minutes) à la fin du cycle de séchage à 90 minutes. Cette fonction empêche le froissage du linge. Le linge peut être retiré au cours de la phase anti-froissage.

FONCTION ALARME

Lorsque la fonction alarme est activée, vous pouvez entendre l'alarme :


- à la fin du cycle ;
- au démarrage et à la fin de la phase anti-froissage ;
- lors de l'interruption du cycle.

Le fonction alarme est activée par défaut. Vous pouvez utiliser cette fonction pour activer ou désactiver le son.

FONCTION MINUTERIE


Fonctionne uniquement avec le programme Minuterie . Elle permet à l'utilisateur de régler une durée spéciale du programme de séchage d'un minimum de 10 min jusqu'à un maximum de 2 heures (par paliers de 10 min).

FONCTION DÉPART DIFFÉRÉ

 Permet de retarder le départ du programme de séchage d'un minimum de 30 min jusqu'à un maximum de 20 heures.

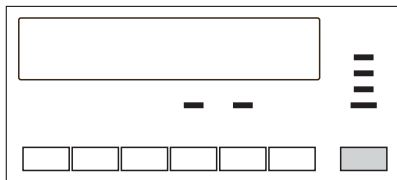
1. Sélectionnez le programme et les fonctions de séchage.
2. Appuyez plusieurs fois sur la touche Départ Différé jusqu'à ce que l'heure de départ différé requise apparaisse sur l'affichage (par exemple 12h si le programme doit démarrer après 12 heures.)
3. Pour activer la fonction Départ Différé , appuyez sur la touche Départ/Pause . Le temps restant avant le départ diminue sur l'affichage.

FONCTION SÉCURITÉ ENFANTS

La sécurité enfants peut être sélectionnée pour empêcher aux enfants de jouer avec l'appareil. La sécurité enfants verrouille toutes les touches et le sélecteur de programme (cette fonction ne verrouille pas la touche Arrêt/Marche). Pour activer la fonction sécurité enfants appuyez sur les touches Séchage + et Reverse Plus en même temps jusqu'à ce que le symbole  apparaisse sur l'écran. Pour la désactiver, appuyez encore sur les touches précitées jusqu'à ce que le symbole disparaisse. Vous pouvez activer la fonction Sécurité enfants :

- avant d'appuyer sur la touche Départ/Pause - l'appareil ne se met pas en fonctionnement
- après avoir appuyé sur la touche Départ/Pause - toutes les touches et le sélecteur de programme sont désactivées.

DÉPART D'UN PROGRAMME




Pour activer le programme appuyez sur la touche Départ/Pause . Le voyant au-dessus de la touche passe au rouge.

CHANGEMENT DE PROGRAMME

Pour changer de programme appuyez sur la touche Départ/Pause pour mettre à l'arrêt l'appareil. Appuyez sur Marche/Arrêt pour mettre l'appareil en fonctionnement, puis sélectionnez de nouveau le programme.

À LA FIN DU PROGRAMME

Une fois le cycle de séchage terminé, le symbole  clignote sur l'écran. Si la fonc-

CONSEILS

CONSEILS ÉCOLOGIQUES

- N'utilisez pas d'assouplissant pour le lavage et le séchage. Le sèche-linge adoucit automatiquement le linge.
- Utilisez l'eau de condensation comme de l'eau distillée, par ex. dans un fer à repasser à vapeur. Nettoyez si nécessaire l'eau de condensation (par ex. avec un filtre à café) pour enlever les petites peluches qui peuvent s'y trouver.
- Maintenez toujours dégagées les fentes de circulation d'air au fond de l'appareil.
- Respectez les charges indiquées au chapitre consacré aux programmes.
- Veillez à maintenir une bonne circulation d'air autour de l'appareil.
- Nettoyez le filtre principal après chaque cycle de séchage.
- Nettoyez les filtres du condenseur thermique lorsque le voyant correspondant s'allume sur le bandeau de commande.
- Essorez suffisamment le linge avant de le sécher.

DURETÉ ET CONDUCTIVITÉ DE L'EAU

La dureté de l'eau peut varier selon les endroits. La dureté de l'eau peut affecter la

tion Alarme est active, un signal sonore retentit à intervalles répétés pendant une minute.

Pour retirer le linge :




1. Appuyez sur la touche Marche/Arrêt pendant 2 secondes pour mettre l'appareil à l'arrêt.
2. Ouvrez le hublot de l'appareil.
3. Sortez le linge.
4. Fermez le hublot de l'appareil.

Important Après chaque cycle de séchage :

- nettoyez le filtre
- vidangez le bac d'eau de condensation (Voir le chapitre *ENTRETIEN ET NETTOYAGE*.)

conductivité de l'eau et le fonctionnement du capteur de conductivité dans l'appareil. Si vous connaissez la valeur de conductivité de l'eau vous pouvez ajuster le capteur pour obtenir de meilleurs résultats au séchage.

Pour modifier la conductivité du capteur :

1. Tournez le sélecteur de programmes sur le programme disponible.
2. Appuyez en même temps sur les touches Séchage + et Anti-froissage . Continuez d'appuyer jusqu'à ce que l'un des symboles apparaisse sur l'écran :
 -  faible conductivité <300 µS/cm
 -  conductivité moyenne 300-600 µS/cm
 -  conductivité élevée >600 µS/cm
3. Appuyez sur la touche Départ/Pause plusieurs fois jusqu'à ce que vous obteniez le niveau souhaité.
4. Pour mémoriser le réglage appuyez en même temps sur les touches Séchage + et Anti-froissage .



VOYANT — CUVE D'EAU PLEINE

Par défaut le voyant est toujours allumé. Il s'allume en fin de cycle ou lorsque le bac d'eau est plein. Lorsque vous utilisez un équipement externe pour vidanger le bac d'eau, le voyant peut être éteint.

Pour activer ou désactiver le voyant :

1. Tournez le sélecteur de programmes sur le programme disponible.

2. Appuyez en même temps sur les touches Séchage + et Alarme et continuez à appuyer jusqu'à ce que vous obteniez la bonne sélection :

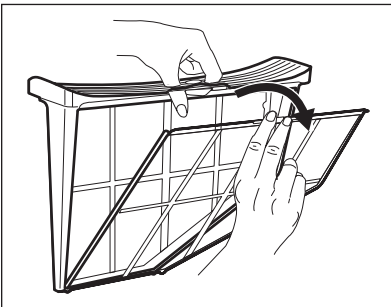
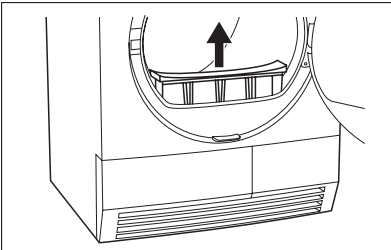
- le voyant est éteint et le symbole  apparaît - le voyant est définitivement éteint
- le voyant est éteint et le symbole  apparaît - le voyant est activé


ENTRETIEN ET NETTOYAGE

EN CAS D'ANOMALIE DE FONCTIONNEMENT

À la fin de chaque cycle, le voyant approprié (*nettoyez le filtre principal*) s'allume pour vous indiquer que le filtre principal doit être nettoyé.

Pour nettoyer le filtre principal :



-  Le filtre recueille les peluches. Des peluches apparaissent lors du séchage des textiles dans le sèche-linge.

1. Ouvrez le hublot.
2. Retirez le filtre.

3. Ouvrez le filtre.



⚠ Attention N'utilisez jamais votre sèche-linge sans le filtre principal ou avec un filtre endommagé ou obstrué.

Important Nettoyez le filtre principal après chaque cycle de séchage. Un filtre obstrué augmente la durée du cycle et entraîne une consommation d'énergie plus élevée.

VIDANGE DU BAC D'EAU DE CONDENSATION

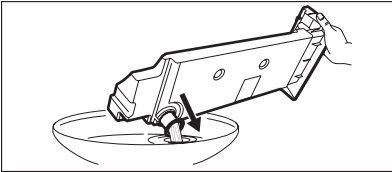
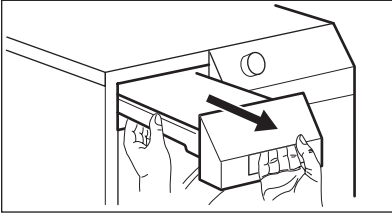
Vidangez le bac d'eau de condensation après chaque cycle de séchage.

4. Nettoyez le filtre après vous être humidifié la main.
5. Au besoin, nettoyez le filtre à l'eau tiède à l'aide d'une brosse. Refermez le filtre.
6. Enlevez les peluches du logement du filtre. Un aspirateur peut être utilisé à cet effet.
7. Insérez le filtre dans son logement.

Si le bac d'eau de condensation est plein, le programme s'arrête automatiquement et le voyant *Vidanger le bac d'eau de condensation* s'allume. Pour poursuivre le programme, vidangez le bac d'eau de condensation et appuyez sur la touche Départ.

i Pour vidanger le bac d'eau de condensation automatiquement, vous pouvez installer un kit de vidange (reportez-vous au chapitre : *ACCESSOIRES*)

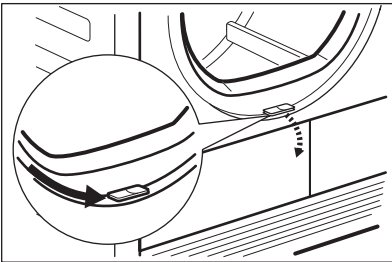
Pour vidanger le bac d'eau de condensation :



! **Avertissement** Risque d'empoisonnement. L'eau de condensation est impropre à la consommation.

i L'eau de condensation récupérée peut être utilisée dans un fer à repasser à vapeur. Si nécessaire, filtrez l'eau de condensation (par ex. avec un filtre à café) pour en éliminer les résidus et les petites peluches.

Pour nettoyer les filtres :



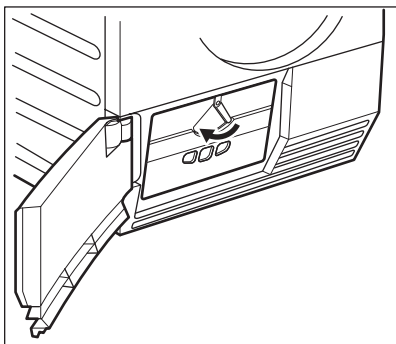
1. Tirez sur le bac d'eau de condensation et maintenez-le en position horizontale.
2. Sortez le raccord en plastique et vidangez le bac d'eau de condensation dans un évier ou un réceptacle équivalent.
3. Remettez le raccord en plastique en place et réinstallez le bac d'eau de condensation.

NETTOYAGE DES FILTRES DU CONDENSEUR THERMIQUE

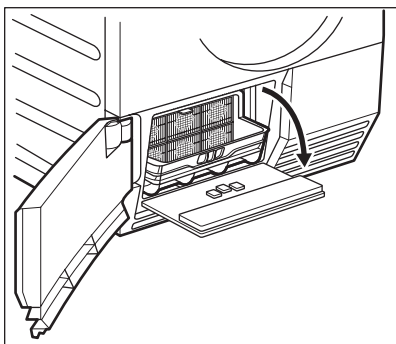
Si le voyant (*Nettoyez les filtres du condenseur thermique*) est allumé, les filtres doivent être nettoyés.

La fréquence de nettoyage des filtres dépend du type et de la quantité de linge. Si vous séchez des charges maximales, nettoyez les filtres au bout de 3 cycles.

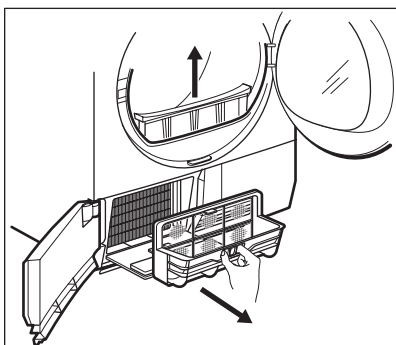
1. Ouvrez le hublot.
2. Déplacez le curseur de verrouillage situé en bas du hublot et ouvrez la porte du condenseur thermique.



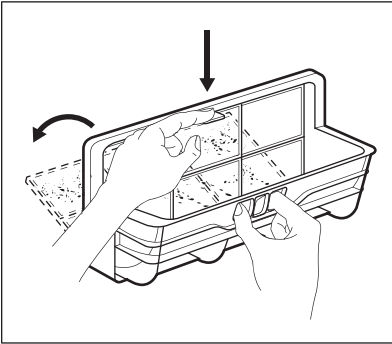
3. Tournez le loquet pour déverrouiller le capot du condenseur thermique.



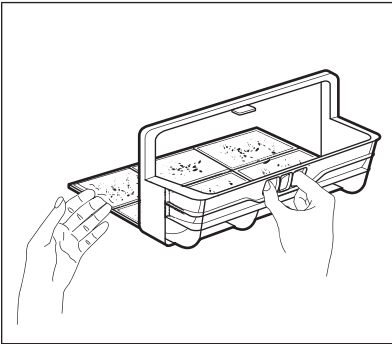
4. Abaissez le capot des filtres du condenseur thermique.



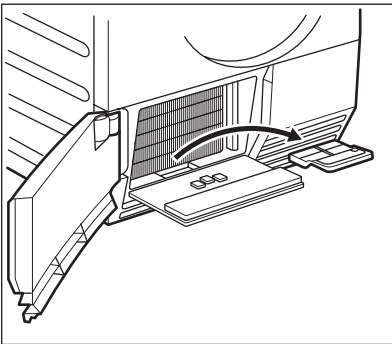
5. Soulevez le filtre principal. Tenez le filtre du condenseur thermique et sortez-le du compartiment inférieur.



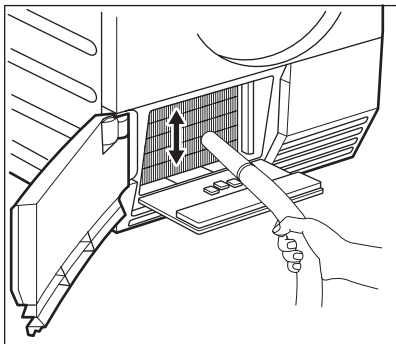
6. Poussez sur le crochet pour ouvrir le filtre.



7. Nettoyez le filtre après vous être humidifié la main. Au besoin, nettoyez le filtre à l'eau tiède à l'aide d'une brosse. Refermez le filtre.



8. Nettoyez le petit filtre situé à la base.



9. Si nécessaire, une fois tous les 6 mois, retirez les peluches du compartiment du condenseur thermique. Vous pouvez utiliser un aspirateur.

⚠ Attention N'utilisez pas le sèche-linge quand les filtres du condenseur thermique sont obstrués par des peluches. Cela peut endommager le sèche-linge. Cela augmente par ailleurs la consommation d'énergie.

N'utilisez pas d'objets pointus pour nettoyer le compartiment du condenseur thermique.

N'utilisez pas le sèche-linge sans les filtres.

NETTOYAGE DU TAMBOUR

⚠ Avertissement Débranchez l'appareil avant de le nettoyer.

Utilisez un détergent savonneux neutre standard pour nettoyer la surface interne du tambour et les nervures de ce dernier. Sé-

10. Remettez en place le petit filtre et le filtre du condenseur thermique.
11. Fermez le capot du condenseur thermique.
12. Fermez le loquet jusqu'à ce qu'un déclic se fasse entendre.
13. Fermez le capot des filtres du condenseur thermique.
14. Fermez la porte du condenseur thermique.
15. Mettez en place le filtre principal.

chez les surfaces nettoyées avec un chiffon doux.

⚠ Attention N'utilisez pas de matières abrasives ou de laine d'acier pour nettoyer le tambour.

NETTOYAGE DU BANDEAU DE COMMANDE ET DU BOÎTIER

Utilisez un détergent savonneux neutre standard pour nettoyer le bandeau de commande et le boîtier.

Nettoyez-les à l'aide d'un chiffon humide. Séchez les surfaces nettoyées avec un chiffon doux.

⚠ Attention Ne nettoyez pas l'appareil à l'aide de produits de nettoyage pour meubles ou autres pouvant entraîner une corrosion.

EN CAS D'ANOMALIE DE FONCTIONNEMENT ET MAINTENANCE

EN CAS D'ANOMALIE DE FONCTIONNEMENT

Problème ¹⁾	Cause probable	Solution
Le sèche-linge ne fonctionne pas.	Le sèche-linge n'est pas branché électriquement.	Branchez l'appareil sur le secteur. Vérifiez le fusible dans la boîte à fusibles (installation domestique).
	Le hublot est ouvert.	Fermez le hublot.
	Vous n'avez pas appuyé sur la touche Marche/Arrêt .	Appuyez sur la touche Marche/Arrêt .
	Vous n'avez pas appuyé sur la touche Départ/Pause .	Appuyez sur la touche Départ/Pause .
	L'appareil est en mode Veille.	Appuyez sur la touche Marche/Arrêt .
Résultats de séchage insatisfaisants.	Sélection d'un programme inapproprié.	Sélectionnez un programme adapté. ²⁾
	Le filtre est obstrué.	Nettoyez le filtre. ³⁾
	La fonction Séchage + était en mode minimal.	Réglez la fonction Séchage + sur le mode modéré ou maximal.
	Les filtres du condenseur thermique sont obstrués.	Nettoyez les filtres du condenseur thermique. ³⁾
	Charge excessive.	Respectez la charge maximale.
	La grille d'aération est obstruée.	Nettoyez la grille d'aération qui se trouve en bas de l'appareil.
	Salissure sur la surface interne du tambour.	Nettoyez la surface interne du tambour.
Le hublot ne ferme pas.	La dureté de l'eau est trop élevée.	Réglez la dureté appropriée de l'eau ⁴⁾ .
	Le filtre n'est pas verrouillé en position.	Mettez le filtre dans la bonne position.
	Le linge est coincé entre le hublot et le joint.	Placez la charge correctement dans le tambour.
Err (Erreur) s'affiche à l'écran.	Vous essayez de modifier le programme ou la fonction alors que le cycle a commencé.	Éteignez puis rallumez le sèche-linge. Faites une nouvelle sélection.
	La fonction que vous essayez d'activer ne s'applique pas au programme que vous avez sélectionné.	Éteignez puis rallumez le sèche-linge. Faites une nouvelle sélection.
Aucun éclairage du tambour ⁵⁾	Éclairage du tambour défectueux.	Contactez le service après-vente pour remplacer l'éclairage du tambour.
Durée affichée à l'écran anormalement longue.	La durée du cycle est calculée sur la base du volume et de l'humidité du linge.	La procédure automatique ; il ne s'agit pas d'une anomalie de l'appareil.
Programme inactif.	Le bac d'eau de condensation est plein.	Vidangez le bac d'eau de condensation ³⁾ , puis appuyez sur la touche Départ/Pause .

Problème ¹⁾	Cause probable	Solution
Cycle de séchage trop court.	Il n'y a pas assez de linge.	Sélectionnez la durée du programme. La durée doit être proportionnelle à la charge. Pour sécher un seul article ou de petites quantités de linge, nous vous recommandons d'utiliser des durées courtes.
	Le linge est trop sec.	Sélectionnez la durée du programme ou un niveau de séchage plus élevé (par exemple Très Sec)
Cycle de séchage trop long ⁶⁾	Le filtre est obstrué.	Nettoyez le filtre.
	Charge excessive.	Respectez la charge maximale.
	Le linge n'est pas bien essoré.	Essorez correctement le linge.
	La température de la pièce est très élevée ; il ne s'agit pas d'une anomalie de l'appareil.	Si possible, réduisez la température de la pièce.

1) Si un message d'erreur s'affiche sur l'écran (par exemple **E51**) : Éteignez puis rallumez le sèche-linge. Sélectionnez le nouveau programme. Appuyez sur la touche Départ/Pause . Cela ne fonctionne pas ? - contactez votre service après-vente et indiquez le code d'erreur.

2) suivez le descriptif du programme ; reportez-vous au chapitre PROGRAMMES

3) reportez-vous au chapitre ENTRETIEN ET NETTOYAGE

4) reportez-vous à la section DURETÉ DE L'EAU au chapitre CONSEILS

5) Uniquement pour les sèche-linge avec éclairage du tambour.

6) Remarque : au bout de 5 heures au maximum, le cycle de séchage se termine automatiquement (reportez-vous à la section Fin du cycle de séchage).

CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES



hauteur x largeur x profondeur	850 x 600 x 600 mm (maximum 640 mm)
capacité du tambour	118 l
profondeur maximale avec hublot ouvert	1090 mm
largeur maximale avec hublot ouvert	950 mm
hauteur réglable	850 mm (+ 15 mm - réglage des pieds)
poids de l'appareil	53 kg
charge maximale	7 kg
tension	230 V
fréquence	50 Hz
fusible nécessaire	4 A
puissance totale	900 W
classe d'efficacité énergétique	A
consommation d'énergie en kWh/cycle ¹⁾	1,85 kWh
consommation énergétique annuelle ²⁾	121,8 kWh
type d'utilisation	Domestique
température ambiante autorisée	+ 5 °C à + 35 °C

1) 7 kg de coton, essoré à 1 000 tr/min conformément à la norme EN 61121

2) Somme de la consommation d'énergie requise pour le séchage de :

150 kg de linge en coton avec le programme Prêt à ranger

+ 280 kg avec le programme Prêt à repasser

+ 150 kg de linge en textiles synthétiques avec le programme Prêt à ranger.

Cela correspond à la consommation approximative d'une famille de 4 personnes, dans le cadre d'une utilisation correcte du sèche-linge.

INSTALLATION

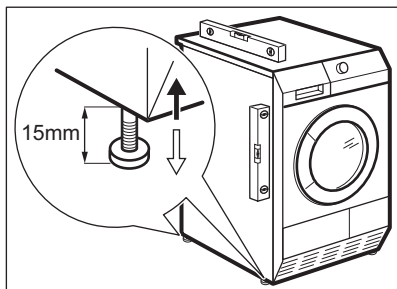
POSITIONNEMENT DE L'APPAREIL

- Le sèche-linge doit être installé dans un endroit propre, à l'abri de la poussière.
- L'air doit pouvoir s'écouler librement autour de l'appareil. Veillez à ce que les fentes de circulation d'air au fond de l'appareil ne soient pas obstruées.
- Pour limiter au minimum les vibrations et le bruit pendant le fonctionnement du sèche-linge, il faut l'installer sur une surface stable et plane.
- Une fois l'appareil installé à son emplacement permanent, vérifiez qu'il est bien d'aplomb à l'aide d'un niveau à bulle. S'il n'est pas d'aplomb, réglez les pieds autant que nécessaire.
- Ne retirez pas les pieds. Veillez à ne pas réduire la circulation de l'air au sol par des tapis épais, des lames de bois ou analogues. Cela peut augmenter la chaleur, laquelle peut perturber le fonctionnement de l'appareil.

Important

- La température de l'air chaud produit dans le sèche-linge peut augmenter jusqu'à 60 °C. L'appareil ne doit pas être installé sur un sol non résistant aux températures élevées.
- Pendant le fonctionnement du sèche-linge, la température ambiante ne doit pas être inférieure à +5 °C ou supérieure à +35 °C, car cela peut avoir un effet néfaste sur les performances de l'appareil.
- S'il l'appareil doit être déplacé, il faut le déplacer verticalement.
- L'appareil ne doit pas être installé derrière une porte à serrure, une porte coulissante ou une porte battante dotée d'une charnière du côté opposé de celle de l'appareil qui pourrait empêcher l'ouverture complète du sèche-linge.

Il est possible de régler la hauteur du sèche-linge. Pour ce faire, réglez les pieds (reportez-vous au schéma).



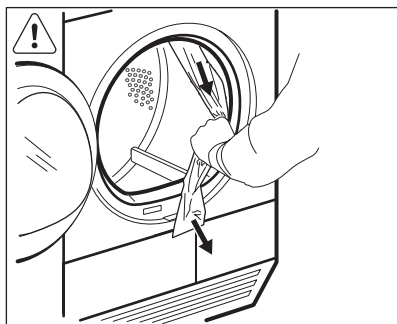
DÉBALLAGE

⚠ Attention

Avant de mettre l'appareil en service, il est impératif d'enlever tous les éléments de protection de transport.

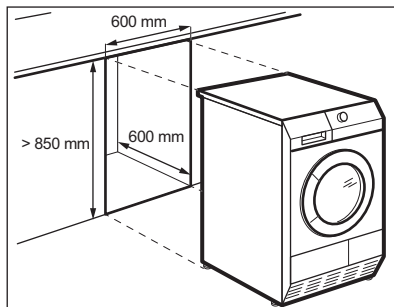
Pour retirer les cales en polystyrène :

1. Ouvrez le hublot.
2. Sortez le tuyau en plastique et les cales en polystyrène du tambour.



INSTALLATION SOUS UN PLAN DE TRAVAIL

L'appareil peut être installé de façon autonome ou sous un plan de travail de cuisine si un espace correct est disponible (voir schéma).



RÉVERSIBILITÉ DE LA PORTE

L'utilisateur peut installer le hublot de sorte qu'il s'ouvre dans l'autre sens. Cela est utile si l'espace autour de l'appareil est restreint et rend le chargement et le retrait du linge difficile. (Reportez-vous à la notice séparée.)

BRANCHEMENT ÉLECTRIQUE

- Branchez l'appareil sur une prise avec terre, conformément aux normes de câblage en vigueur.
- Vérifiez que les données électriques figurant sur la plaque signalétique correspondent à celles de votre réseau.
- Utilisez toujours une prise antichoc bien installée.
- L'appareil ne doit pas être raccordé à l'aide d'un prolongateur, d'une prise multiple ou d'un raccordement multiple. Risque d'incendie.
- Le remplacement du cordon d'alimentation de l'appareil doit être effectué par notre service après-vente.
- Attention à ne pas écraser ou endommager la prise et le câble d'alimentation situés à l'arrière de l'appareil.
- Ne tirez pas sur le câble d'alimentation pour débrancher l'appareil. Tirez toujours sur la prise principale.
- La prise doit être sèche.

www.electrolux.com/shop

136924190-A-452012



CE

